

HANDBUCHNUMMER X021279 | VERSION B | DEUTCH (DE)

King® E-Max XT™ Elektrische Airless Spritzgeräte

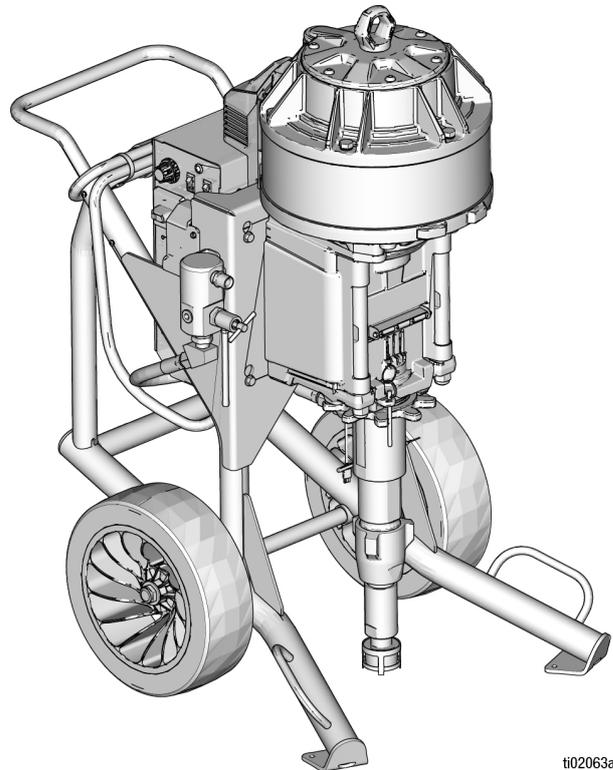
Hochdruck-Komplettspritzgeräte für Hochleistungsbeschichtungen. Anwendung nur durch geschultes Personal.

Nicht zum Einsatz in explosionsgefährdeten oder als Gefahrenzone klassifizierten Bereichen zugelassen.



Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie aufmerksam sämtliche Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Betriebsanleitung, in sachverwandten Handbüchern und am Gerät, bevor Sie das Gerät benutzen. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Gebrauch des Geräts vertraut. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.



ti02063a



graco.com/contact

Die Bilder dienen nur illustrativen Zwecken.

INHALTSVERZEICHNIS

Modelle	3
King® E-Max XT™ Spritzgeräte (4000 psi)	3
King® E-Max XT™ Spritzgeräte (6000 psi)	4
King® E-Max XT™ Spritzgeräte (7250 psi)	5
Zulassungen	5
Pistolen- und Schlauchpakete	6
Sachverwandte Handbücher	7
Übersetzte Handbücher	7
Sicherheitssymbole	8
Allgemeine Warnhinweise	9
Technische Spezifikationen	12
Komponentenidentifizierung	13
Erdung	15
Stromversorgung	15
Verlängerungskabel	15
Eimer	15
Einrichtung	16
Montage der Spritzdüse	18
Inbetriebnahme	19
Betrieb	22
Druckentlastungsverfahren	22
Abzugssperre	23
Spritzen	24
Beseitigung von Verstopfungen aus der Spritzdüse	24
Reinigung	25
Watchdog	26
Erläuterung der LED-Status	27
Wartung	28
Drehknopf-Kalibrierung	28
Recycling und Entsorgung	29
Ende der Produktlebensdauer	29
Fehlerbehebung	30
Mechanisch/Förderleistung	30
Fehlerbehebung mit Fehlercodes	31
Fehlerbehebung am Motor	33
Reparatur	34
Ausbau der Pumpe	34
Einbau der Pumpe	35
Ausbau der Kugelgewindespindel	37
Einbau der Kugelgewindespindel	38
Austausch des Messumformers	39
Austausch des Impulsgebers	42
Austausch der Verdrehsicherung	43
Austausch des Potentiometers	45
King® E-Max XT™ Ersatzteile	48
Teilediagramm und -liste	48
Elektrischer Schaltplan	53
California Proposition 65	55

MODELLE

Die Teilenummern spiegeln die unterschiedlichen Merkmale und Eigenschaften der King® E-Max XT™ Spritzgeräte wider.

KING® E-MAX XT™ SPRITZGERÄTE (4000 PSI)

Maximaler Betriebsdruck: 27,6 MPa (276 bar, 4000 psi)

VAC: 200-240 Vac

Druckverhältnis: 40:1

Pumengröße: 220 cm³

MODELL	BESCHREIBUNG	STOPFEN	ANSAUGSATZ	PISTOLE	SCHLAUCH (PEITSCHENENDE)
2009100	Nur Spritzgerät	NEMA L6-30	n.z.	n.z.	n.z.
2009101		IEC 60309			
2010983		NEMA L6-30	5 Gal.		
2010984		NEMA L6-30	55 Gal.		
2010985		IEC 60309	5 Gal.		
2010986		IEC 60309	55 Gal.		
2009106	Abgeschlossen	NEMA L6-30	5 Gal.	XTR 5+	3/8" x 15 m (1/4" x 1,8 m)
2009107		IEC 60309			
2009112		NEMA L6-30	55 Gal.	Silver Plus	3/8" x 15 m (1/4" x 0,9 m)
2009113		IEC 60309			
2009116		NEMA L6-30	5 Gal.	Inline-Textur	1/2" x 15 m (3/8" x 3 m)
2009117		IEC 60309			
2009118	Groß 150	NEMA L6-30	5 Gal.	XTR 5+	3/8" x 45 m (1/4" x 1,8 m)
2009119		IEC 60309			
2009128		NEMA L6-30		Inline-Textur	1/2" x 45 m (3/8" x 3 m)
2009129		IEC 60309			
2009124	Groß 250	NEMA L6-30	55 Gal.	Putz	1/2" x 76 m (3/8" x 3 m)
2009125		IEC 60309			

MODELLE

KING® E-MAX XT™ SPRITZGERÄTE (6000 PSI)

Maximaler Betriebsdruck: 41,4 MPa (414 bar, 6000 psi)

VAC: 200-240 Vac

Druckverhältnis: 60:1

Pumengröße: 180 cm³

MODELL	BESCHREIBUNG	STOPFEN	ANSAUGSATZ	PISTOLE	SCHLAUCH (PEITSCHENENDE)
2009102	Nur Sprühgerät	NEMA L6-30	n.z.	n.z.	n.z.
2009103		IEC 60309			
2010987		NEMA L6-30	5 Gal.		
2010988		IEC 60309			
2009108	Abgeschlossen	NEMA L6-30	5 Gal.	XTR 7+	3/8" x 15 m (1/4" x 1,8 m)
2009109		IEC 60309			
2009120	Groß 150	NEMA L6-30	5 Gal.		3/8" x 150 ft (1/4" x 6 ft)
2009121		IEC 60309			

MODELLE

KING® E-MAX XT™ SPRITZGERÄTE (7250 PSI)

Maximaler Betriebsdruck: 50 MPa (500 bar, 7250 psi)

VAC: 200-240 Vac

Druckverhältnis: 70:1

Pumengröße: 145 cm³

MODELL	BESCHREIBUNG	STOPFEN	ANSAUGSATZ	PISTOLE	SCHLAUCH (PEITSCHENENDE)
2009104	Nur Sprühgerät	NEMA L6-30	n.z.	n.z.	n.z.
2009105		IEC 60309			
2010989		NEMA L6-30	5 Gal.		
2010990		IEC 60309			
2009110	Abgeschlossen	NEMA L6-30	5 Gal.	XTR 7+	3/8" x 15 m (1/4" x 1,8 m)
2009111		IEC 60309		XHF	1/2" x 15 m (3/8" x 3 m)
2009114		NEMA L6-30			
2009115		IEC 60309			
2009122	Groß 150	NEMA L6-30	5 Gal.	XTR 7+	3/8" x 45 m (1/4" x 1,8 m)
2009123		IEC 60309			
2009126	Groß 250	NEMA L6-30	5 Gal.	XHF	3/4" x 61 m, 1/2" x 15 m (3/8" x 3 m)
2009127		IEC 60309			

ZULASSUNGEN

Prüfstellen-Zulassungen für die King® E-Max XT™ Spritzgeräte sind in der Tabelle aufgeführt.

2009101	 
2009103	
2009105	

MODELLE

PISTOLEN - UND SCHLAUCHPAKETE

Tabelle 1-1: King® E-Max XT™ Pistolen- und Schlauchpakete

KIT	PISTOLE (MODELLNUMMER)	SCHLAUCH (PEITSCHENENDE)	MAXIMALER BETRIEBSDRUCK
King E-Max XT 40:1			
2002446	XTR5+ (XTR524)	3/8" x 15 m (1/4" x 1,8 m)	4500 psi (31 MPa, 310 bar)
287850	Silver (246240)	3/8" x 15 m (1/4" x 0,9 m)	4000 psi (27,6 MPa, 276 bar)
2010130	Inline Texture (245820)	1/2" x 15 m (3/8" x 3 m)	4000 psi (27,6 MPa, 276 bar)
2001852	XTR5+ (XTR524)	3/8" x 45 m (1/4" x 1,8 m)	4500 psi (31 MPa, 310 bar)
2010131	Inline Texture (245820)	1/2" x 45 m (3/8" x 3 m)	4000 psi (27,6 MPa, 276 bar)
16U757	Texture (241705)	1/2" x 76 m (3/8" x 3 m)	4500 psi (31 MPa, 310 bar)
King E-Max XT 60:1 und 70:1			
2002447	XTR7+ (XTR724)	3/8" x 15 m (1/4" x 1,8 m)	7250 (50 MPa, 500 bar)
17B824	XHF (262854)	1/2" x 15 m (3/8" x 3 m)	7250 (50 MPa, 500 bar)
2001850	XTR7+ (XTR724)	3/8" x 45 m (1/4" x 1,8 m)	7250 (50 MPa, 500 bar)
17B825	XHF (262854)	3/4" x 61 m, 1/2" x 15 m (3/8" x 3 m)	7250 (50 MPa, 500 bar)

SACHVERWANDTE HANDBÜCHER

Zusätzliche Dokumente zur Unterstützung von Betrieb, Reparatur und Wartung der King® E-Max XT™ Spritzgeräte sind verfügbar. Englische Handbücher sowie alle verfügbaren Übersetzungen finden Sie unter www.graco.com.

Tabelle 2-1: Sachverwandte Handbücher für King E-Max XT Betriebsanleitung X021279

HANDBUCH ENGLISCH	BESCHREIBUNG
X020224EN	King® E-Max XT™ Verdrängerpumpen, Reparatur
333507	Trichterinstallationssatz, Anleitung
311534	25-Gallonen-Strukturtrichter, Anleitung
311254	Silver Plus, Silver Plus HP, and Flex Plus™ Airless Spray Guns, Anleitung
3A7469	XTR5+™ und XTR7+™ Airless-Spritzpistole, Anleitung
3A2799	XHF™ Spritzpistole, Anleitung
308491	Struktur-Airless-Spritzpistole, Anleitung, Teile
3A2954	VISCON® HF Hochdurchfluss, Hochdruck-Flüssigkeitserhitzer, Anleitung
309524	VISCON® HP Hochdruck-Materialheizelement, Anleitung, Teile

ÜBERSETZTE HANDBÜCHER

Zusätzliche Sprachversionen der Dokumente sind verfügbar, um alle Regionen zu unterstützen, in denen die King® E-Max XT™ Spritzgeräte verkauft werden. Alle verfügbaren Übersetzungen finden Sie unter www.graco.com.

Tabelle 2-2: Übersetzungen für King E-Max XT Betriebsanleitung X021279

SPRACHE	HANDBUCH-NUMMER
Chinesisch	X021279ZH
Niederländisch	X021279NL
English	X021279EN
Französisch	X021279FR
Deutsch	X021279DE
Italienisch	X021279IT
Japanisch	X021279JA
Koreanisch	X021279KO
Polnisch	X021279PL
Spanisch	X021279ES
Türkisch	X021279TR

SICHERHEITSSYMBOL E

Folgende Sicherheitssymbole werden in dieser Anleitung und auf Warnschildern angezeigt. Lesen Sie die untenstehende Tabelle, um die Bedeutung der einzelnen Symbole zu verstehen.

SYMBOL	BEDEUTUNG	SYMBOL	BEDEUTUNG
	Verbrennungsgefahr		Hände oder andere Körperteile nicht in die Nähe des Materialauslasses halten
	Stromschlaggefahr		Undichte Stellen nicht mit der Hand, dem Körper, einem Handschuh oder Lappen zuhalten
	Gefahren durch falsche Gerätebenutzung		Mögliche Zündquellen beseitigen
	Brand- und Explosionsgefahr		Anweisungen zur Druckentlastung befolgen
	Gefahr durch bewegliche Teile		Gerät erden
	Gefahr durch Eindringen von Material in die Haut		Handbuch lesen
	Gefahr durch Eindringen von Material in die Haut		Arbeitsbereich belüften
	Gefahr durch Spritzer		Persönliche Schutzausrüstung tragen
	Gefahr durch giftige Materialien oder Dämpfe		



Sicherheitswarnsymbol

Dieses Symbol weist hin auf: Achtung! Warnung! Achten Sie im gesamten Handbuch auf dieses Symbol als Hinweis auf wichtige Sicherheitshinweise.

ALLGEMEINE WARNHINWEISE

Die folgenden Warnungen gelten für das gesamte Handbuch. Lesen, verstehen und befolgen Sie die Warnungen vor der Verwendung dieses Geräts. Das Nichtbeachten dieser Warnungen kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

WARNUNG



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entzündliche Dämpfe wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe **im Arbeitsbereich** können explodieren oder sich entzünden. Durch das Gerät fließende Farben oder Lösungsmittel können statische Funkenbildung verursachen. So wird die Brand- und Explosionsgefahr verringert:



- Das Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Mögliche Zündquellen, wie z. B. Kontrollleuchten, Zigaretten, Taschenlampen und Kunststoff-Abdeckfolien (Gefahr statischer Funkenbildung) beseitigen.
- Alle Geräte im Arbeitsbereich erden. Siehe **Erdungsanleitung**.
- Niemals Lösungsmittel mit Hochdruck spritzen oder spülen.
- Den Arbeitsbereich frei von Schmutz, einschließlich Lösungsmitteln, Lappen und Kraftstoff, halten.
- Kein Netzkabel ein- oder ausstecken und keinen Licht- oder Netzschalter betätigen, wenn entzündliche Dämpfe vorhanden sind.
- Nur geerdete Schläuche verwenden.
- Beim Spritzen in einen Eimer die Pistole fest an den geerdeten Eimer drücken. Nur antistatische oder leitfähige Eimereinsätze verwenden.
- **Betrieb sofort stoppen, wenn statische Funkenbildung auftritt oder ein Elektroschock verspürt wird.** Das Gerät erst wieder verwenden, nachdem das Problem ermittelt und behoben wurde.
- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.



GEFAHR DURCH EINDRINGEN VON MATERIAL IN DIE HAUT

Material, das unter hohem Druck aus der Pistole, aus undichten Schläuchen oder aus beschädigten Komponenten tritt, kann in die Haut eindringen. Diese Art von Verletzung sieht unter Umständen lediglich wie ein einfacher Schnitt aus. Es handelt sich aber tatsächlich um schwere Verletzungen, die eine Amputation zur Folge haben können. **Suchen Sie sofort einen Arzt auf.**



- Niemals ohne Düsenschutz und Abzugssperre arbeiten.
- Immer die Abzugssperre verriegeln, wenn nicht gespritzt wird.
- Die Pistole niemals gegen Personen oder Körperteile richten.
- Nicht die Hand über die Spritzdüse legen.
- Undichte Stellen nicht mit den Händen, dem Körper, Handschuhen oder Lappen zuhalten oder ablenken.
- Stets die Anweisungen im Abschnitt **Druckentlastung** ausführen, wenn das Spritzen von Material beendet ist – vor Reinigung, Überprüfung und Wartung.
- Vor der Inbetriebnahme des Geräts alle Flüssigkeitsanschlüsse festziehen.
- Schläuche und Kupplungen täglich prüfen. Verschlossene oder schadhafte Teile unverzüglich ersetzen.

WARNUNG



GEFAHREN DURCH UNSACHGEMÄSSEE GERÄTEBENUTZUNG

Unsachgemäßer Gebrauch kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.



- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Niemals den zulässigen Betriebsdruck oder die zulässige Temperatur der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert überschreiten. Siehe **Technische Spezifikationen** in den Handbüchern zu den einzelnen Geräten.
- Nur Flüssigkeiten oder Lösungsmittel verwenden, die mit den benetzten Teilen des Gerätes verträglich sind. Siehe **Technische Spezifikationen** in den Handbüchern zu den einzelnen Geräten. Die Sicherheitshinweise der Flüssigkeits- und Lösungsmittelhersteller beachten. Für vollständige Informationen zum Material den Händler nach den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern (SDB) fragen.
- Den Arbeitsbereich nicht verlassen, solange das Gerät eingeschaltet ist oder unter Druck steht.
- Schalten Sie das Gerät komplett aus und befolgen Sie die **Anweisungen zur Druckentlastung** des Geräts, während das Gerät nicht verwendet wird.
- Das Gerät täglich überprüfen. Reparieren oder ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile umgehend und nur durch Original-Ersatzteilen des Herstellers.
- Gerät nicht verändern oder modifizieren . Durch Veränderungen oder Modifikationen können Prüfstellen-Zulassungen erlöschen und Gefahrenquellen entstehen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.
- Das Gerät darf nur für den vorgegebenen Zweck benutzt werden. Bei Fragen den Vertriebspartner kontaktieren.
- Die Schläuche und Kabel nicht in der Nähe von belebten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen oder heißen Flächen verlegen.
- Schläuche nicht knicken, zu stark biegen oder zum Ziehen der Geräte verwenden.
- Halten Sie Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fern.
- Halten Sie alle anwendbaren Sicherheitsvorschriften ein.

 **WARNUNG**



STROMSCHLAGGEFAHR

Dieses Gerät muss geerdet sein. Falsche Erdung oder Einrichtung sowie eine falsche Verwendung der Anlage kann einen Stromschlag verursachen.



- Schalten Sie vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten immer den Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker.
- Anschluss nur an geerdete Steckdosen.
- Nur 3-adrige Verlängerungskabel verwenden.
- Die Erdungskontakte müssen sowohl am Stromkabel als auch bei den Verlängerungskabeln intakt sein.
- Vor Regen und Nässe schützen. Nicht im Freien aufbewahren.
- Nach dem Trennen des Netzkabels fünf Minuten warten, bevor Wartungsarbeiten durchgeführt werden.
- Lassen Sie ein beschädigtes Netzkabel nur von einem autorisierten Servicecenter austauschen.



GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE

Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen, verletzen oder abtrennen.



- Abstand zu beweglichen Teilen halten.
- Das Gerät niemals ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen.
- Das Gerät kann sich ohne Vorwarnung in Betrieb setzen. Vor der Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Geräts eine **Druckentlastung** durchführen und alle Energiequellen abschalten.



VERBRENNUNGSGEFAHR

Geräteoberflächen und erwärmte Flüssigkeit können während des Betriebs sehr heiß werden. Um schwere Verbrennungen zu vermeiden:

- Keine heiße Flüssigkeit oder Geräteteile berühren.



GEFAHREN DURCH GIFTIGE MATERIALIEN ODER DÄMPFE

Giftige Materialien oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.

- Die Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, um sich über die jeweiligen Gefahren der verwendeten Flüssigkeit zu informieren.
- Gefährliche Materialien nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zur Vermeidung von schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Hörverlust, Einatmen giftiger Dämpfe und Verbrennungen im Arbeitsbereich angemessene Schutzkleidung tragen. Der Umgang mit diesem Gerät erfordert unter anderem folgende Schutzausrüstung:

- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemgeräte, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Flüssigkeits- und Lösungsmittelherstellers.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Die Tabelle enthält wichtige Informationen zu den King® E-Max XT™ Spritzgeräten, einschließlich Produkteigenschaften, Maßen und Leistungsmerkmalen, die bei der Verwendung des Geräts unterstützen.

Tabelle 5-1: Technische Spezifikationen für King E-Max XT Spritzgeräte

	US	METRISCH
Zulässiger Materialbetriebsdruck		
70:1 Spritzgerät	7250 psi (145cm ³)	500 bar, 50,0 Mpa
60:1 Spritzgerät	6000 psi (180cm ³)	414 bar, 41,4 MPa
40:1 Spritzgerät	4000 psi (220cm ³)	276 bar, 27,6 MPa
Materialauslassgröße (Anzahl der Auslassöffnungen)	1/2" (2)	12,7 mm
Mindestleistung des Generators	10 kW	
Stromversorgung	200-240 VAC, 50/60 Hz, 30 A, 1 Phase	
Abmessungen		
Höhe	45,6"	115,8 cm
Länge	35,8"	90,9 cm
Breite	24,2"	61,5 cm
Gewicht	340 lbs	155 kg
Geräuschpegel (dBa)		
Maximaler Schalldruck (ISO 3744)	72,6 dBa	
Maximaler Schallpegel (ISO 3744)	83,0 dBa	
<i>Schalldruck gemessen in 1 m Abstand vom Gerät.</i>		
Konstruktionsmaterialien		
Benetzte Werkstoffe an allen Modellen	Verzinkter und vernickelter Kohlenstoffstahl, Nylon, Edelstahl, PTFE, Acetal, Leder, UHMWPE, Aluminium, Hartmetall, Polyethylen, Fluorelastomer, Urethan	
Hinweise		
Alle Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Inhaber.		

KOMPONENTENIDENTIFIZIERUNG

Das Diagramm zeigt die Bedienelemente und Funktionen der King® E-Max XT™ Spritzgeräte, die während des normalen Betriebs verwendet werden.

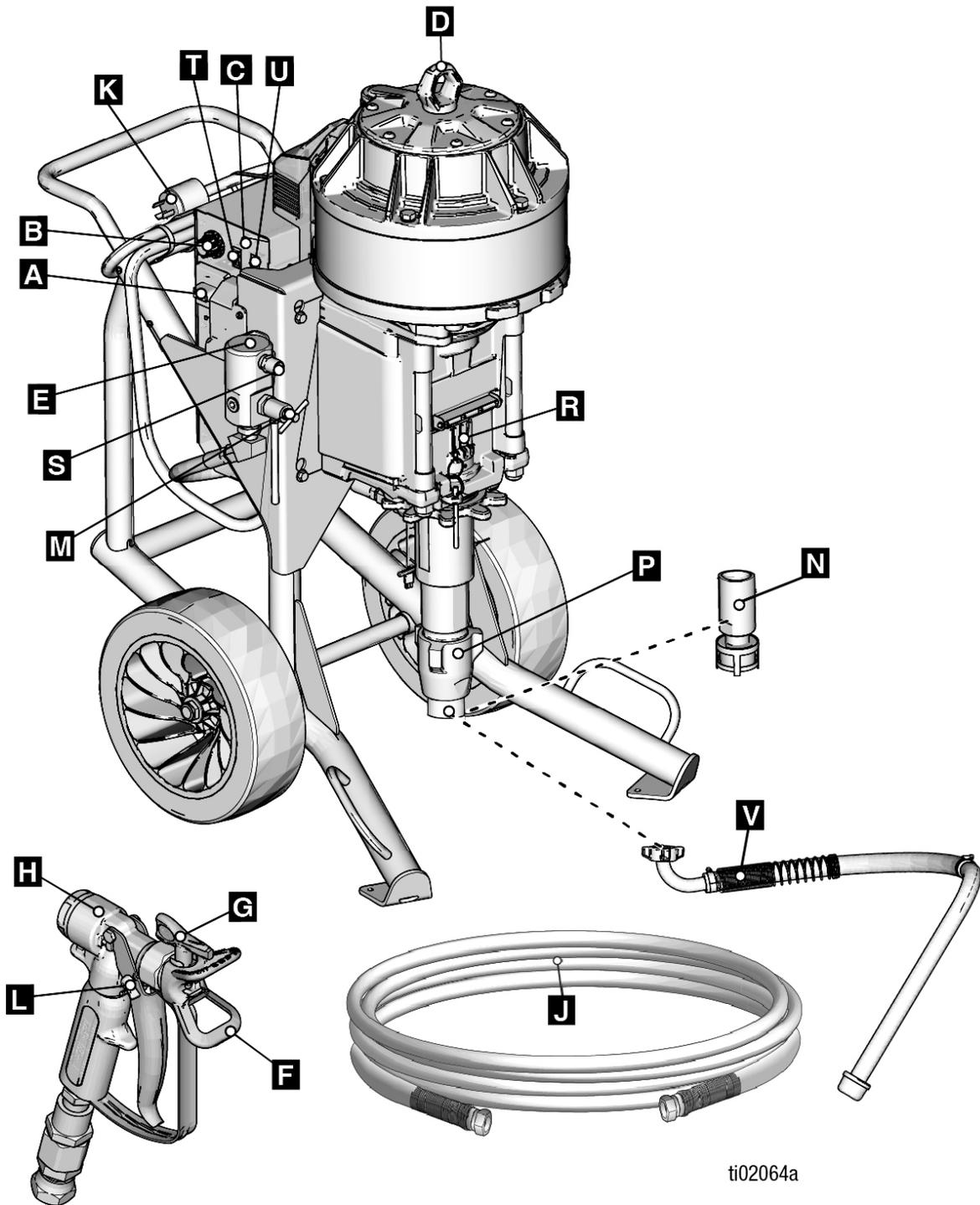


Abbildung 6-1: Komponenten für King E-Max XT Spritzgeräte

LEGENDE

A	EIN/AUS-Schalter
B	Druckregler
C	LED-Anzeige
D	Transportring
E	Filter/Verteiler
F	Düsenschutz
G	Spritzdüse
H	Pistole
J	Airless-Schlauch
K	Stromkabel
L	Abzugssperre
M	Materialablass/-spülventil
N	Materialeinlass durch Direktimmersion
P	Pumpe
R	Fingerschutz/TSL-Auffüllstelle
S	Materialauslass
T	WatchDog™-Schalter
U	Schalter für Leistungsmodus
V	Saugrohr

ERDUNG

Erden Sie das King® E-Max XT™ Spritzgerät ordnungsgemäß.

! WARNUNG			
			
<p>Das Gerät muss geerdet sein, um das Risiko von statischer Funkenbildung und Stromschlag zu verringern. Elektrische oder statische Funkenbildung kann dazu führen, dass sich Dämpfe entzünden oder explodieren. Eine unsachgemäße Erdung kann zu einem Stromschlag führen. Eine geeignete Erdung sorgt für eine Ableitung des elektrischen Stroms.</p>			

Dieses Spritzgerät ist mit einem Stromkabel mit Erdungsleiter und entsprechendem Erdungsstecker ausgestattet.

Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert und geerdet ist und alle maßgeblichen Sicherheitsvorschriften erfüllt.

Der mitgelieferte Stecker darf nicht modifiziert werden. Wenn er nicht in die Steckdose passt, muss von einem Elektriker eine passende Steckdose angebracht werden.

STROMVERSORGUNG

200-240 VAC, 50/60 Hz, 30 A, 1 Phase.

Anschluss an einen Schutzschalter mit maximal 30 A.

VERLÄNGERUNGSKABEL

Ein Verlängerungskabel mit einem unbeschädigten Erdungskontakt verwenden. Als Verlängerungskabel nur ein dreiadriges Kabel mit mindestens 5,26 mm² (AWG 10) Aderquerschnitt verwenden.

HINWEIS:

Verlängerungskabel mit größerer Länge oder geringerem Durchmesser können die Leistung des Spritzgeräts verringern.

Materialschläuche: Nur elektrisch leitfähige Schläuche mit einer Gesamtlänge von höchstens 150 m verwenden, um eine durchgehende Erdung zu gewährleisten. Den elektrischen Widerstand der Schläuche prüfen. Wenn der gesamte Erdungswiderstand über 29 Megaohm beträgt, den Schlauch unverzüglich ersetzen.

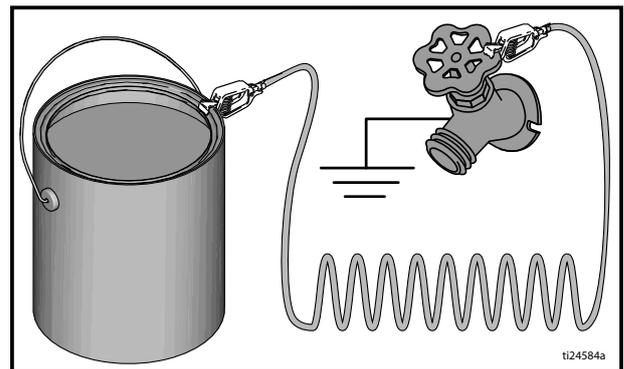
EIMER

Lösungsmittel und ölbasierte Materialien: örtliche Vorschriften befolgen. Nur elektrisch leitende Metalleimer verwenden, die auf einer geerdeten Oberfläche wie Beton stehen.

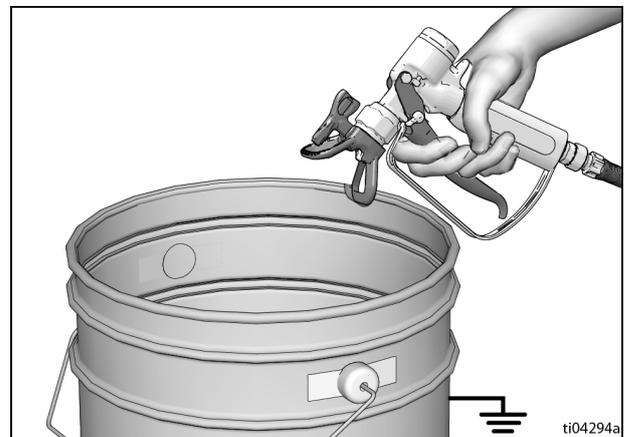
Den Eimer nie auf eine nicht leitende Oberfläche wie z. B. Papier oder Pappe stellen, da dies die Erdung unterbrechen würde.



Metalleimer müssen immer geerdet werden: Einen Erdungsleiter am Eimer anbringen. Ein Ende am Eimer und das andere Ende an einer wirksamen Erdung wie z. B. einem Wasserrohr anbringen.



Um die Erdung beim Spülen oder Druckentlasten des Spritzgeräts aufrecht zu erhalten: Ein Metallteil der Pistole fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken, dann den Abzug betätigen.

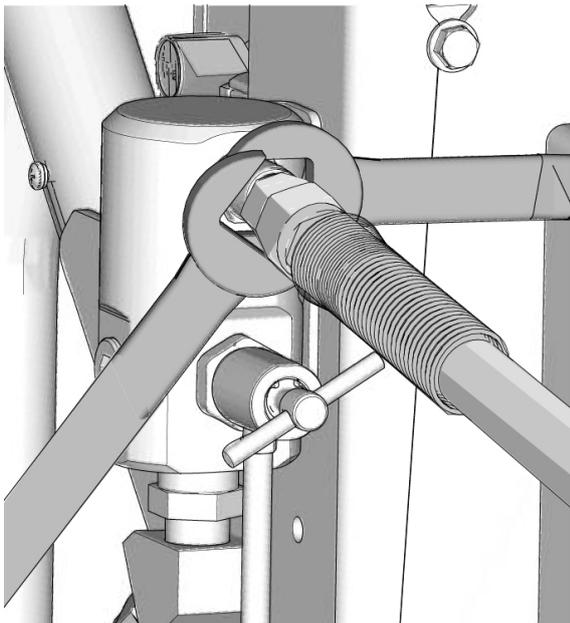


EINRICHTUNG

Bei erstmaliger Verwendung des Geräts oder nach längerer Lagerung befolgen Sie die Schritte zur Vorbereitung des King® E-Max XT™ Spritzgeräts für den Betrieb.

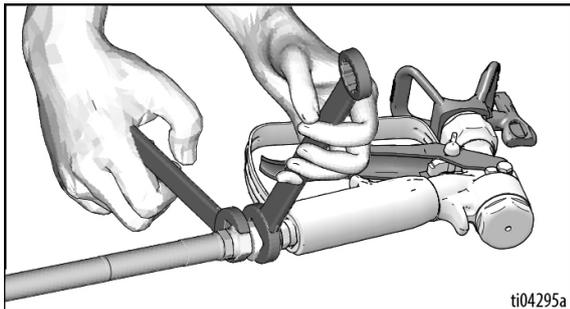


1. Den Graco Airless-Schlauch am Materialauslass anschließen. Mit zwei Schraubenschlüsseln sicher festziehen.



ti02067a

2. Das andere Schlauchende an der Pistole anschließen.



ti04295a

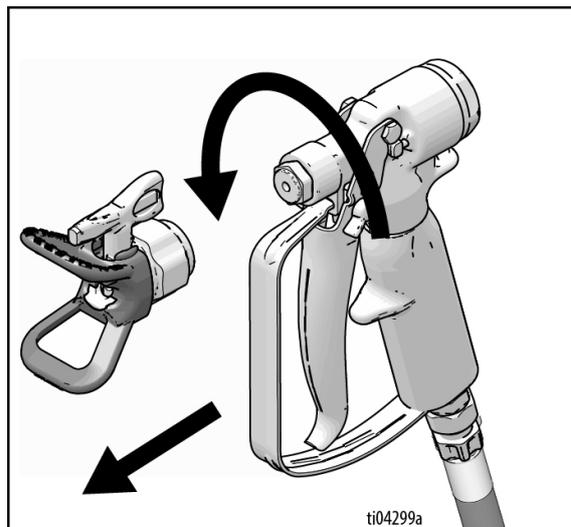
3. Mit zwei Schraubenschlüsseln sicher festziehen.

4. Abzugsverriegelung aktivieren.



ti04297a

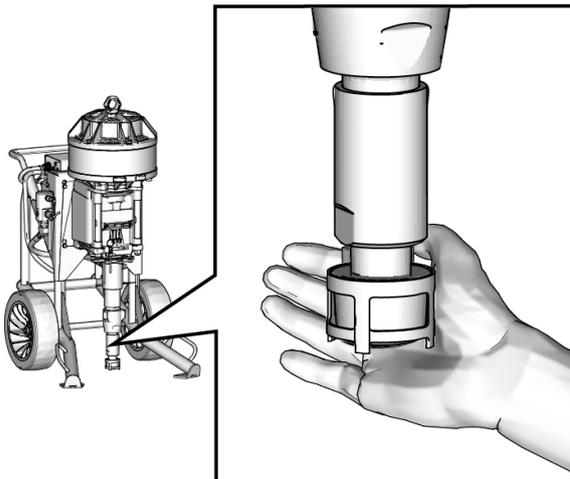
5. Düzenschutz abnehmen.



ti04299a

EINRICHTUNG

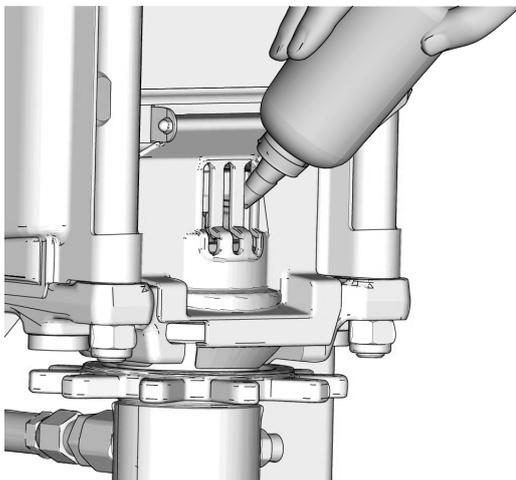
6. Nach längerer Lagerung das Einlasssieb auf Verstopfungen und Fremdkörper überprüfen.



ti02068a

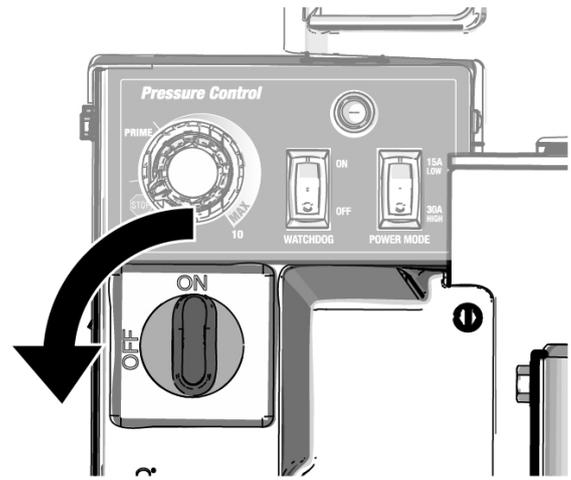
7. Halsdichtungsmutter mit TSL™-Flüssigkeit füllen, um vorzeitigen Dichtungsverschleiß zu verhindern. Dies sollte täglich oder aber vor jedem Spritzvorgang durchgeführt werden.

- Setzen Sie die Düse der TSL-Flasche in die Öffnung des Gitters im vorderen Bereich des Spritzgeräts ein.
- Pressen Sie eine ausreichende Menge an TSL-Flüssigkeit aus der Flasche, um sie in dem Raum zwischen der Kolbenstange und der Dichtung der Halsdichtungsmutter zu verteilen.



ti02069a

8. Sicherstellen, dass sich der EIN/AUS-Schalter in Position **OFF** befindet.

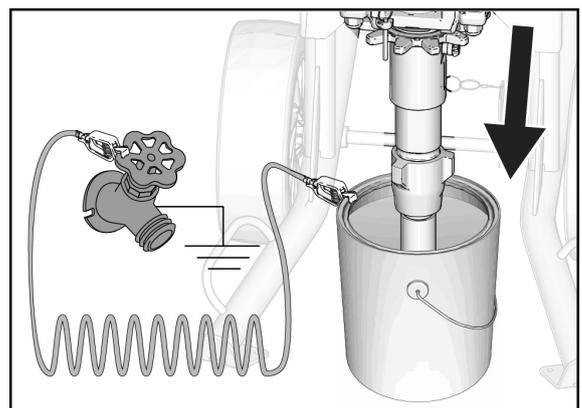


ti02065a

- Das Netzkabel in eine korrekt geerdete Steckdose stecken.
- Den Direktimmersions-Materialeinlass in einen geerdeten Metalleimer tauchen, der teilweise mit Spülflüssigkeit gefüllt ist. Bitte beachten Sie den Abschnitt **Erdung** in diesem Handbuch.

HINWEIS:

Neue Spritzgeräte werden mit einer Lagerungsflüssigkeit ausgeliefert. Diese muss vor Verwendung des Spritzgeräts mit einem geeigneten Lösungsmittel ausgespült werden. Überprüfen Sie, ob die Spülflüssigkeit mit dem zu sprühenden Material kompatibel ist. Unter Umständen ist ein zweiter Spülvorgang mit einem kompatiblen Lösungsmittel notwendig.



ti02070a

- Druckregler auf **STOPP** drehen.
- Den EIN/AUS-Schalter auf **ON** drehen.
- Abzugssperre entriegeln.

14. Ein Metallteil der Pistole fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken. Die Pistole auslösen und den Druck erhöhen, bis die Pumpe gleichmäßig läuft und Spülflüssigkeit austritt. Pistolenabzug 10-15 Sekunden lang drücken.

15. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF** drehen.

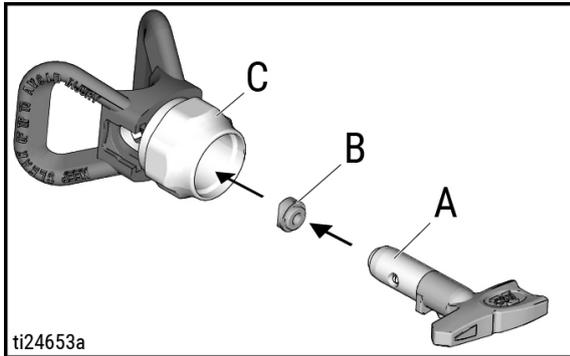
16. Die Abzugssperre verriegeln.

MONTAGE DER SPRITZDÜSE

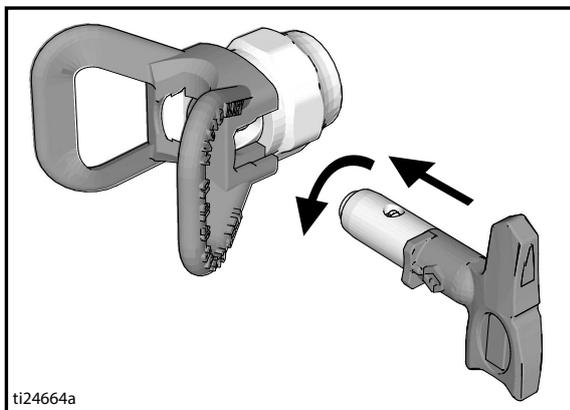
Montieren und entfernen Sie die Spritzdüse ordnungsgemäß am King® E-Max XT™ Spritzgerät.

 WARNUNG			
			
<p>Beim Anbringen oder Entfernen der Düse niemals die Hand vor die Spritzdüse halten, um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden.</p>			

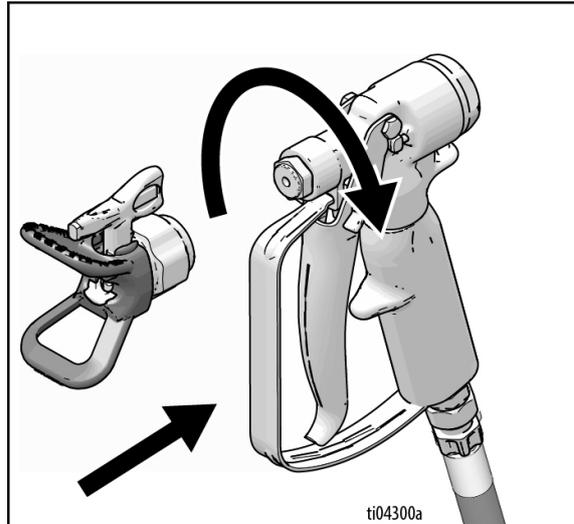
1. **Druckentlastung** durchführen.
2. Verwenden Sie die Spritzdüse (A) zum Einsetzen von OneSeal™ (B) in den Düsenchutz (C).



3. Spritzdüse einsetzen.



4. Die Baugruppe fest auf die Pistole aufschrauben.



Das Spritzgerät ist nun zur Inbetriebnahme und für den Spritzvorgang bereit.

IN BETRIEBNAHME

Befolgen Sie die Schritte zum Einschalten und zur Vorbereitung des King® E-Max XT™ Spritzgeräts für den Betrieb.

! WARNUNG





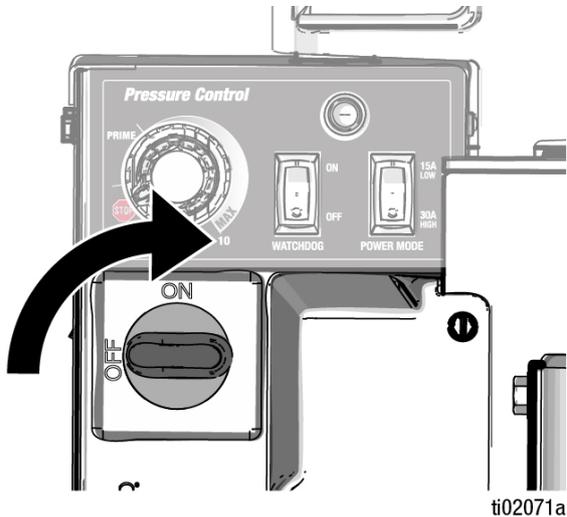


Mit dem unter Hochdruck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Niemals versuchen, undichte Stellen mit der Hand oder einem Lappen abzudichten.

1. Eine **Druckentlastung durchführen**.
2. Druckregler auf **STOPP** drehen.



3. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON** drehen.



4. Nur bei Bedarf über das Flüssigkeitsablass-/Spülventil ansaugen.

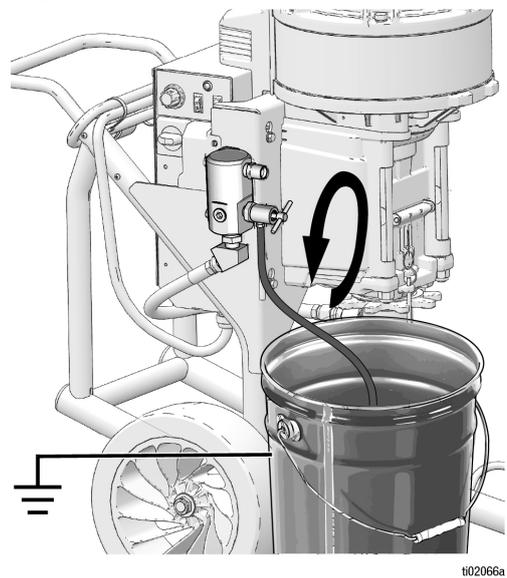
HINWEIS:

In der Regel für hochviskose Materialien erforderlich.

BEMERKUNG

Bei Verwendung von Zweikomponentenmaterialien nicht über das Ablass-/spülventil ansaugen. Gemischte Zweikomponentenmaterialien härten im Ventil und führen zu Verstopfung.

- a. Das Ablassrohr in einen geerdeten Abfallbehälter stecken. Das Materialablass-/Spülventil durch Drehen im Gegenuhrzeigersinn etwas öffnen.



- b. Drehen Sie die Druckregelung hoch, bis die Pumpe gleichmäßig läuft.

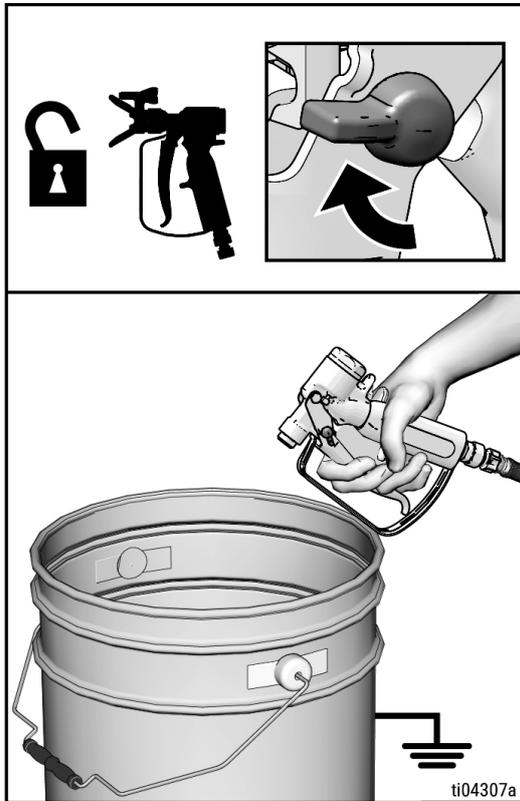


- c. Schließen Sie das Flüssigkeitsablass-/Spülventil durch Drehen im Uhrzeigersinn.

INBETRIEBNAHME

5. Schlauch und Pistole ansaugen lassen

- a. Abzugssperre entriegeln. Das Metallteil der Pistole gegen einen geerdeten Metalleimer drücken.

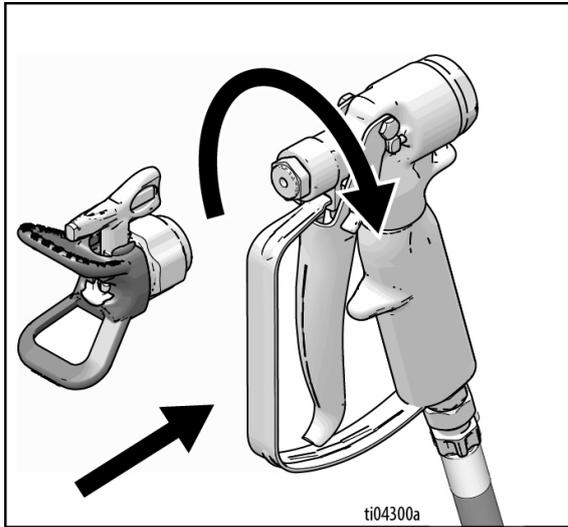


- b. Pistole auslösen. Drehen Sie die Druckregelung langsam hoch, bis die Pumpe zu arbeiten beginnt und ein gleichmäßiger Strahl aus der Pistole austritt. Halten Sie den Abzug für 20 Sekunden. Abzugsverriegelung aktivieren.



6. Airless-Schlauchverbindungen auf Undichtigkeiten überprüfen. Wenn Undichtigkeiten vorhanden sind, **Druckentlastung** durchführen, dann alle Verschraubungen festziehen und die Inbetriebnahme wiederholen. Wenn weiterhin Lecks auftreten, ersetzen Sie den Schlauch. Wenn keine undichten Stellen vorhanden sind, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

7. Bei aktivierter Abzugssperre schrauben Sie die Düsenbaugruppe auf die Pistole und ziehen sie fest. Siehe **Montage der Spritzdüse**. Weitere Anweisungen zur Montage der Pistole finden Sie im Pistolen-Handbuch.



BETRIEB

Die Anleitung bietet Orientierung für den sicheren Betrieb des King® E-Max XT™ Spritzgeräts.

DRUCKENTLASTUNGSVERFAHREN

Entlasten Sie den Druck am King® E-Max XT™ Spritzgerät, nachdem der Betrieb beendet wurde und vor der Reinigung, Überprüfung oder Wartung des Geräts.



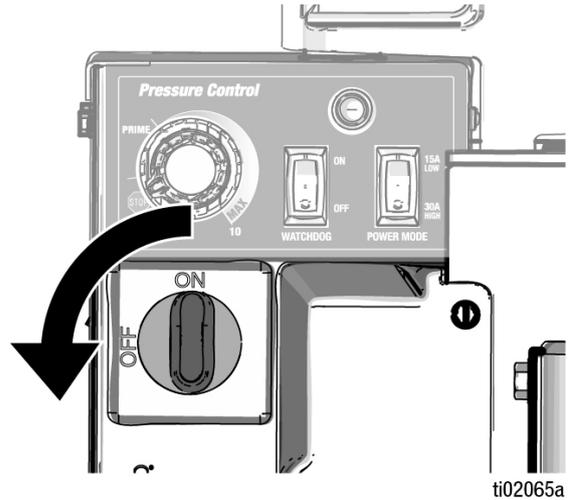
Der Vorgehensweise zur Druckentlastung folgen, wenn Sie dieses Symbol sehen.

! WARNUNG				
<p>Das Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Zur Vermeidung schwerwiegender Verletzungen durch unter Druck stehende Fluide, wie etwa Eindringen des Materials in die Haut, verspritztes Material oder bewegliche Teile befolgen Sie die Anleitung zur Druckentlastung, wann immer das Spritzgerät außer Betrieb genommen und bevor es gereinigt oder überprüft oder gewartet wird.</p>				

1. Abzugsverriegelung aktivieren.



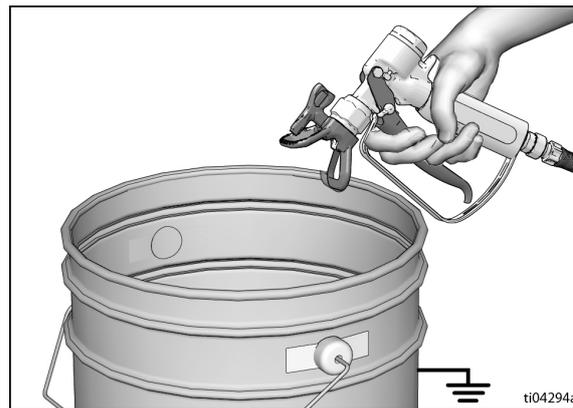
2. EIN/AUS-Schalter in die Position **OFF** schalten.



3. Druckregler auf **STOP** stellen.

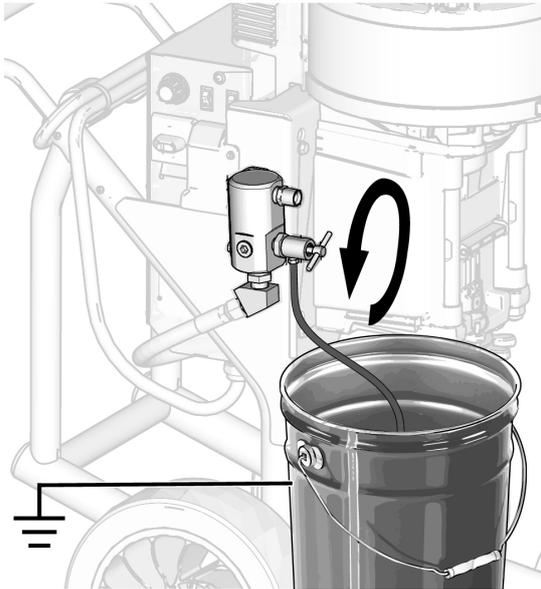


4. Ein Metallteil der Pistole fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken. Die Pistole in den Eimer richten. Die Abzugssperre lösen und den Abzug der Pistole betätigen, um den Druck abzulassen.



5. Abzugssperre verriegeln.

6. Material ablassen. Langsam das Materialablass-/ Materialspülventil öffnen und Material in einen Abfallbehälter ablassen. Ventil nach Ablassen des Materials schließen.

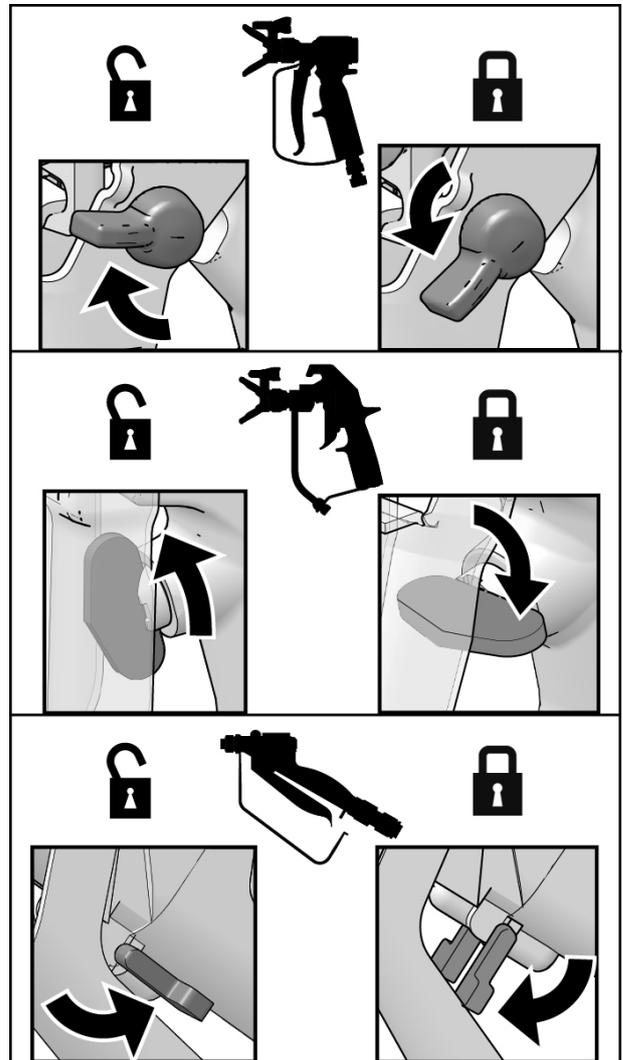


ti02066a

7. Wenn die Vermutung besteht, dass die Spritzdüse oder der Schlauch verstopft sind oder dass sich der Druck nicht vollständig abgebaut hat:
 - a. Die Haltemutter am Düsenschutz oder die Schlauchkupplung SEHR LANGSAM mit einem Schraubenschlüssel lösen und den Druck nach und nach entlasten.
 - b. Die Mutter oder Kupplung mit einem Schraubenschlüssel vollständig lösen.
 - c. Verstopfungen in Schlauch oder Düse beseitigen.

ABZUGSSPERRE

Aktivieren Sie immer die Abzugsverriegelung am King® E-Max XT™ Spritzgerät, wenn Sie das Sprühen unterbrechen, um ein versehentliches Auslösen der Pistole durch Berühren, Fallenlassen oder Stöße zu verhindern.

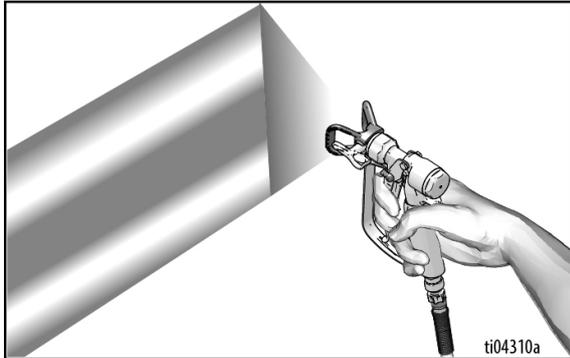


ti04309a

SPRITZEN

Befolgen Sie die Anweisungen, um das beste Spritzbild bei der Verwendung des King® E-Max XT™ Spritzgeräts zu erzielen.

1. Ein Testmuster spritzen. Den Druck so einstellen, dass scharfe Kanten beseitigt werden.



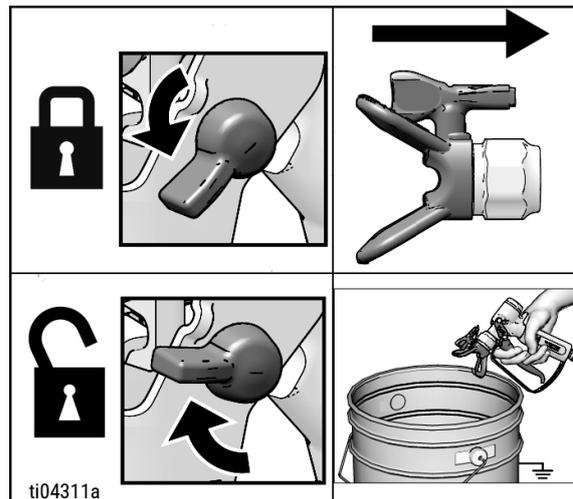
2. Düse mit kleinerer Öffnung verwenden, wenn sich die scharfen Kanten durch die Druckeinstellung nicht beseitigen lassen.

BESEITIGUNG VON VERSTOPFUNGEN AUS DER SPRITZDÜSE

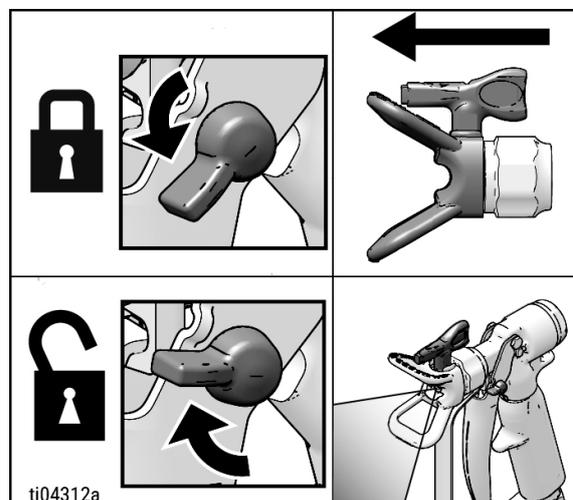
Befolgen Sie die Anweisungen, um verstopfte Ablagerungen aus der Spritzdüse des King® E-Max XT™ Spritzgeräts zu entfernen.

⚠️ WARNUNG			
			
Um Verletzungen durch Materialeinspritzung unter die Haut zu vermeiden, die Pistole niemals gegen die Hand oder in einen Lappen richten!			

1. Abzug loslassen. Abzugssperre verriegeln. Spritzdüse drehen. Abzugssperre entriegeln. Die Pistole in einem Abfallbehälter abziehen, um die Verstopfung zu beseitigen.

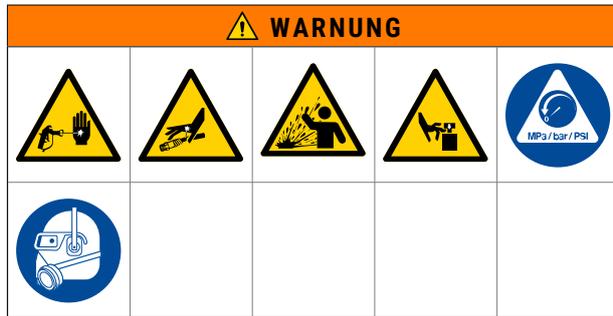


2. Abzugssperre verriegeln. Spritzdüse wieder in die ursprüngliche Stellung bringen. Abzugssperre entriegeln und mit dem Spritzen fortfahren.

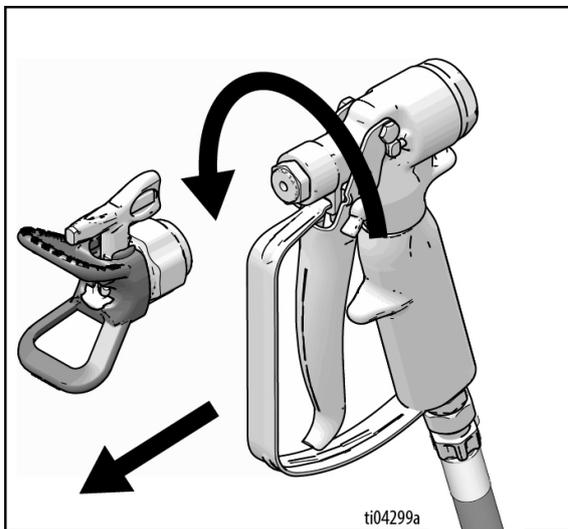


REINIGUNG

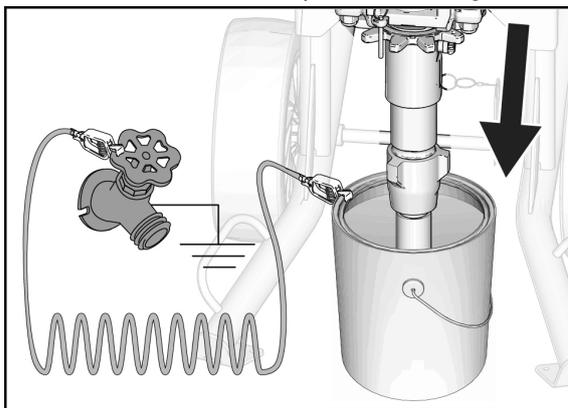
Spülen Sie das King® E-Max XT™ Spritzgerät vor dem Abschalten, um zu verhindern, dass das Material aushärtet und Schäden am Gerät verursacht.



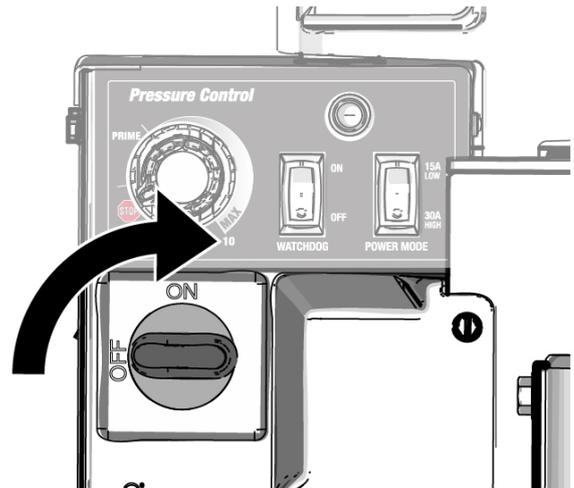
1. Eine **Druckentlastung** durchführen.
2. Düsenschutz und Spritzdüse entfernen. Weitere Informationen finden Sie im Pistolen-Handbuch.



3. Tauchen Sie den Direktimmersions-Materialeinlass in ein kompatibles Lösungsmittel.



4. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON** drehen.



ti02071a

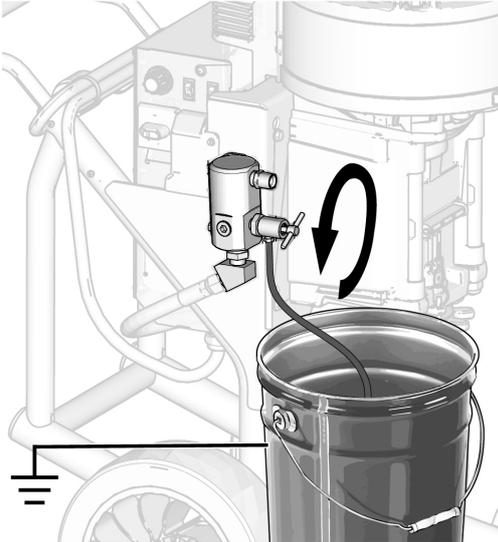
5. Pistole gegen den Abfallbehälter halten. Abzugssperre entriegeln. Die Pistole abziehen und die Druckregelung hochdrehen, bis die Pumpe konstant läuft und Spülflüssigkeit austritt.



6. Auslösen der Pistole stoppen.

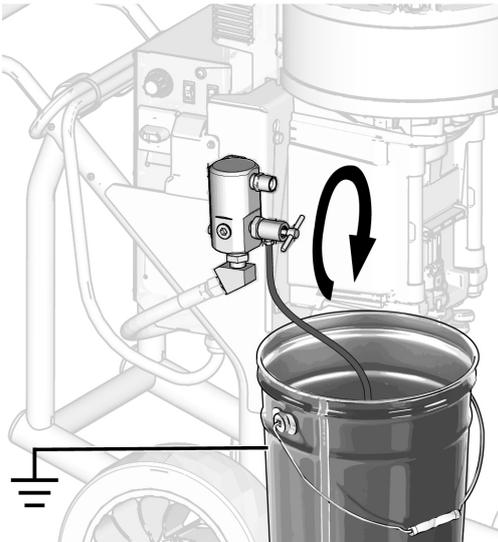
7. Wenn das Spritzgerät über das Flüssigkeitsablass-/Spülventil vorgefüllt wurde oder das Flüssigkeitsablass-/Spülventil während des Betriebs zur Druckentlastung verwendet wurde:

- a. Das Ablassrohr in einen geerdeten Abfallbehälter stecken. Das Flüssigkeitsablass-/Spülventil durch Drehen im Gegenuhrzeigersinn etwas öffnen.



ti02066a

- b. Drehen Sie die Druckregelung hoch, bis die Pumpe gleichmäßig läuft und Spülflüssigkeit in den Abfalleimer einfließt.
- c. Sobald sauberes Lösungsmittel aus dem Ablassrohr fließt, das Materialablass-/Spülventil durch Drehen im Uhrzeigersinn schließen. Die Pumpe bleibt daraufhin stehen.



ti02077a

8. Stellen Sie die Druckregelung auf PARK-Modus. Im PARK-Modus dreht die Pumpe, bis sie den unteren Totpunkt erreicht.



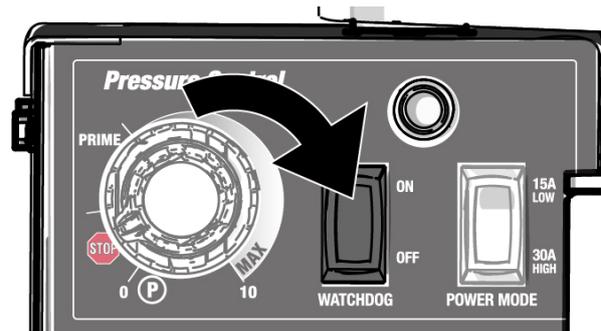
ti02079a

9. **Druckentlastung** durchführen.

WATCHDOG

Das Watchdog™ Pumpenschutzsystem schaltet die Pumpe automatisch ab, wenn das Material ausgeht oder wenn das Saugrohr beschädigt ist.

Um Watchdog zu aktivieren, stellen Sie den Watchdog-Schalter auf die Position **ON**.



ti02072a

ERLÄUTERUNG DER LED-STATUS

LED	ZUSTÄNDE	BESCHREIBUNGEN
Bei Inbetriebnahme	1 x grün Blinken	145cm ³ -Pumpe erkannt
	2 x grün Blinken	180cm ³ -Pumpe erkannt
	3 x grün Blinken	220cm ³ -Pumpe erkannt
Betrieb	Grün, konstant leuchtend	Spritzmodus
	Grün, blinkend	Ansaugmodus
	Gelb dauerhaft	Stopp
	Grün und Gelb abwechselnd	Parken
	Grün, Rot, Gelb abwechselnd	Niedrige Eingangsspannung erkannt

WARTUNG

Befolgen Sie den Wartungsplan, um das King® E-Max XT™ Spritzgerät in gutem Zustand für optimale Nutzung zu halten.



Führen Sie vor Wartungsarbeiten eine **Druckentlastung** durch.

Tabelle 11-1: Wartungsplan für King E-Max XT Spritzgeräte

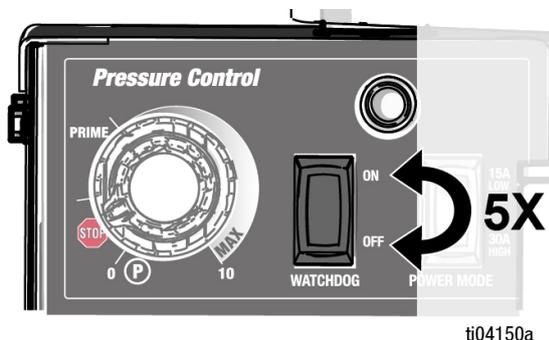
MASSNAHME	INTERVALL
Spülvorgang.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Füllen Sie Throat Seal Liquid (TSL™) durch den TSL-Einfüllpunkt nach.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Halsdichtungsanpassung. Beginnt die Pumpendichtung nach intensivem Gebrauch zu lecken, die Dichtungsmutter festziehen, bis die Leckage stoppt oder geringer wird.	Nach Bedarf.
Ansaugrohr mit einem kompatiblen Lösungsmittel reinigen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang

DREHKNOPF - KALIBRIERUNG

HINWEIS:

Die Kalibrierung des Drehknopfes sollte immer dann durchgeführt werden, nachdem ein neuer Druckregler (Potentiometer) installiert oder die Steuerplatine ausgetauscht wurde.

1. Drehen Sie bei eingeschaltetem Spritzgerät die Druckregelung in die **STOP**-Position.
2. Schalten Sie den Watchdog™-Schalter fünfmal schnell von **OFF** auf **ON**.



ti04150a

3. Nach Abschluss der Sequenz wird die Drehknopf-Kalibrierung eingeleitet.

4. Wenn sich der Druckregler nicht in der Position **STOP** befand oder die Sequenz falsch ausgeführt wurde, wiederholen Sie die obigen Schritte, um erneut zu versuchen, den Drehknopf zu kalibrieren.

RECYCLING UND ENTSORGUNG

Recyceln und entsorgen Sie das King® E-Max XT™
Spritzengerät am Ende seiner Nutzungsdauer
ordnungsgemäß, um die Umweltbelastung zu minimieren.

ENDE DER PRODUKTLEBENSDAUER

Das Produkt am Ende seiner Lebensdauer zerlegen
und auf verantwortungsvolle Weise recyceln.

- **Druckentlastung** durchführen.
- Flüssigkeiten ablassen und in Übereinstimmung mit
den geltenden Bestimmungen entsorgen.
Sicherheitsdatenblatt des jeweiligen
Materialherstellers beachten.
- Motoren, Batterien, Leiterplatten, LCDs
(Flüssigkristallanzeigen) und andere elektronische
Komponenten entfernen. Entsprechend den
geltenden Bestimmungen recyceln.
- Batterien oder elektronische Komponenten nicht
zusammen mit Hausmüll oder Industriemüll
entsorgen. 
- Das verbleibende Produkt an einer Recycling-
Anlage abgeben.

FEHLERBEHEBUNG

Bei Problemen nutzen Sie die Tabelle, um mögliche Ursachen und Lösungen zur Reparatur des King® E-Max XT™ Spritzgeräts zu identifizieren.

MECHANISCH / FÖRDERLEISTUNG

! WARNUNG







Zu Vermeidung von ernsthaften Verletzungen durch Kontakt mit unter Druck stehendem Applikationsmaterial oder beweglichen Teilen sind nach Abschluss des Spritzvorgangs sowie vor Reinigung, Prüfung oder Wartung des Geräts die Schritte zur **Druckentlastung** durchzuführen.

Während der Fehlersuchverfahren von beweglichen Komponenten fern bleiben.

1. Vor der Kontrolle und Reparatur die **Druckentlastung** durchführen.
2. Vor dem Zerlegen des Geräts zunächst alle möglichen Fehler und ihre Ursachen prüfen.

Tabelle 13-1: King® E-Max XT™ Fehlerbehebung

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Pumpen-Materialauslass zu gering.	Die Spritzdüse ist abgenutzt.	Spritzdüse ersetzen. Siehe separates Handbuch für Pistole oder Spritzdüse.
	Spritzdüse ist verstopft.	Spritzdüse säubern. Siehe Beseitigung von Verstopfungen in der Spritzdüse.
	Materialvorrat niedrig.	Nachfüllen und Pumpe erneut ansaugen lassen.
	Einlasssieb verstopft.	Ausbauen und reinigen, dann wieder einbauen. Wenn das Problem weiterhin besteht, das Material sieben.
	Einlassventilkugel und Kolbenkugel sitzen nicht richtig.	Ansaugventil ausbauen und reinigen. Die Kugeln und Sitze auf Beschädigungen prüfen; wenn nötig, austauschen. Siehe Pumpen-Handbuch. Material vor Gebrauch filtern, damit keine Teilchen die Pumpe verstopfen können.
	Sicherstellen, dass die Pumpe nicht weiterarbeitet, wenn der Pistolenabzug losgelassen wird (Entlüftungs-/Spritzventil nicht undicht.)	Wartung der Pumpe. Siehe Pumpen-Handbuch.

FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
	Halsdichtungsmutter überprüfen. Leckagen weisen auf verschlissene oder beschädigte Dichtungen hin.	Packungsmutter/Ölertasse anziehen. Dichtungen auswechseln. Siehe Pumpen-Handbuch. Auch den Sitz des Ventilkolbens auf eingetrocknetes Material und Scharten überprüfen und bei Bedarf auswechseln.
	Beschädigung der Kolbenstange.	Pumpe reparieren. Siehe Pumpen-Handbuch.
	Kolbenpackungen sind verschlissen oder beschädigt.	Dichtungen auswechseln. Siehe Pumpen-Handbuch.
	O-Ring in der Pumpe ist verschlissen oder beschädigt	O-Ring ersetzen. Siehe Pumpen-Handbuch.
	Großer Druckabfall im Schlauch bei Materialien mit hoher Viskosität.	Gesamtlänge des Schlauchs kürzen. Schlauch mit größerem Durchmesser verwenden.
	Betriebsartenschalter steht auf niedriger Einstellung.	Auf hohe Leistungsstufe umschalten.
Pumpe verliert Ansaugung.	Leck im Ansaugrohr.	Ansaugrohr austauschen.
	Schmutz in der Einlasskugel steckengeblieben.	Das Fußventil entfernen und mit einer geeigneten Reinigungslösung reinigen.

FEHLERBEHEBUNG MIT FEHLERCODES

HINWEIS:

Der Blinkcode wird über die LED-Anzeige am Schaltkasten angezeigt. Der unten aufgeführte Blinkcode gibt die Sequenz an. Beispiel: Blinkcode 2 bedeutet 2 x rot Blinken, Pause. Dann wird die Blinksequenz wiederholt.

HINWEIS:

Um einen Fehlercode zu löschen, drehen Sie zunächst die Druckregelung gegen den Uhrzeigersinn auf **STOP**. Wenn die LED-Anzeige nicht kurz nach dem Drehen des Druckreglers auf Null aufhört rot zu blinken, schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Ein-/Aus-Schalter für mindestens 30 Sekunden auf die Position **OFF** stellen, bevor Sie ihn wieder auf **ON** schalten.

Tabelle 13-2: King® E-Max XT™ Fehlercode-Fehlerbehebung

CODE	MELDUNG	MASSNAHME
02	Code 02 – Hochdruck erkannt	Druck entlasten. Prüfen, ob Filter und Schläuche verstopft sind. Einen Graco-Schlauch von mindestens 15 m Länge verwenden. Messumformer prüfen.
03	Code 03 – Druckmessumformer nicht erkannt	Das Spritzgerät auf OFF schalten und den Netzstecker ziehen. Kabel des Messumformers und die Verbindung zur Steuerplatine (J5) überprüfen. Messumformer prüfen.
04	Code 04 – Mehrere Eingangsspannungsstöße erkannt	Das Spritzgerät auf OFF schalten und Netzstecker ziehen. Eine korrekt funktionierende Stromversorgung ausfindig machen, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.
05	Code 05 – Motor dreht sich nicht aufgrund hoher mechanischer Belastung	Das Spritzgerät auf OFF schalten und Netzstecker ziehen. Versuchen Sie, den Motor zu drehen. Der Motor muss sich frei drehen. Wenn sich der Motor nicht leicht drehen lässt, Pumpe ausbauen und erneut Drehen des Motors prüfen. Wenn sich der Motor leicht drehen lässt, Steuerplatine prüfen.
06	Code 06 – Thermischer Motorschutz aktiviert	Das Spritzgerät eingesteckt lassen und warten, bis es abgekühlt ist. Lüftungsöffnungen auf Blockierungen überprüfen. Lüfterstecker und Verkabelung prüfen, der Lüfter sollte laufen. Ziehen Sie den Stecker des Spritzgeräts aus der Steckdose und überprüfen Sie, ob sich der Motor frei drehen lässt.
07	Code 07 – Ungültige Motortemperatur	Das Spritzgerät auf OFF schalten und Netzstecker ziehen. Überprüfen Sie, ob der Motortempersensormit der Steuerplatine (J26) verbunden ist. Wenn der Temperatursensor angeschlossen ist und der Fehler weiterhin auftritt, wechseln Sie zum C-Phasen-Spulentempersensormit der Steuerplatine (J26) verbunden ist.
08	Code 08 – Eingangsspannung ist für den Betrieb des Spritzgeräts zu niedrig	Das Spritzgerät auf OFF schalten und Netzstecker ziehen. Eine korrekt funktionierende Stromversorgung ausfindig machen, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.
09	Code 09 – Kommunikation zum Impulsgeber fehlgeschlagen	Netzschalter auf OFF schalten, den Netzstecker des Spritzgeräts ziehen und 5 min warten. Abdeckblech entfernen. Kabel und Verbindungen prüfen. Motor überprüfen.
10	Code 10-Thermischer Schutz der Steuerkarte aktiviert	Das Spritzgerät eingesteckt lassen und warten, bis es abgekühlt ist. Dies konnte bis zu einer Stunde dauern. Die Entlüftungsöffnungen an der Unter- und Oberseite des Spritzgeräts auf Verstopfung prüfen. Falls zutreffend, den Lüfterstecker und die Verkabelung prüfen der Lüfter sollte laufen. Ziehen Sie den Stecker des Spritzgeräts aus der Steckdose und überprüfen Sie, ob sich der Motor frei drehen lässt.
12	Code 12 – Schutz vor übermäßiger Stromaufnahme aktiviert	Netzschalter abwechselnd auf ON und OFF schalten. Wenn das Problem weiterhin besteht, den Motor überprüfen.
14	Code 14 – Ausfall des Hubpositionssensors	Das Spritzgerät auf OFF schalten und Netzstecker ziehen. Hubposition überprüfen. Überprüfen Sie, ob der Sensor mit der Steuerplatine (J20) verbunden ist.

CODE	MELDUNG	MASSNAHME
15	Code 15 – Motor dreht sich nicht, kein Motorstrom erkannt	Netzschalter auf OFF schalten, den Netzstecker des Spritzgeräts ziehen und 5 min warten. Abdeckblech entfernen. Kabel und Verbindungen prüfen. Steuerplatine prüfen. Motor überprüfen.
99	Code 99 – WatchDog	Wird ausgelöst, wenn der Watchdog-Schalter aktiviert ist und der gemessene Druck unter 1000 psi (69 bar, 6,9 MPa) liegt. Prüfen Sie, ob der Materialeimer leer ist. Stellen Sie den Watchdog™-Schalter auf AUS .

FEHLERBEHEBUNG AM MOTOR

 WARNUNG				
				
<p>Um Verletzungen durch Stromschläge zu vermeiden, wenn die Abdeckungen entfernt worden sind, muss fünf Minuten gewartet werden, nachdem das Netzkabel abgezogen worden ist, damit gespeicherte Elektrizität vollständig entweichen kann.</p>				

Symptome: Das Gerät läuft nicht, läuft unrund oder ist laut.

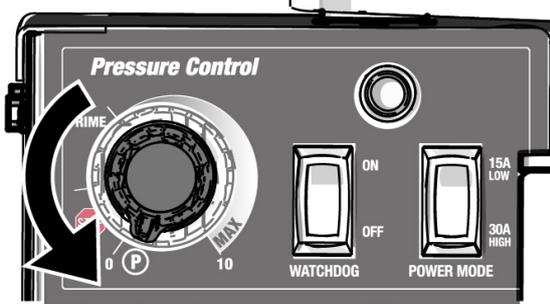
1. Druckentlastung durchführen.
2. Das Spritzgerät auf **OFF** schalten und den Netzstecker ziehen.
3. Den Vorgang zum **Ausbau der Pumpe** ausführen.
4. Den Vorgang zum **Ausbau der Kugelumlaufspindel** ausführen.
5. Der Motor sollte sich frei drehen, ohne zu blockieren oder übermäßigen Widerstand.
6. Den Vorgang zur **Installation der Kugelumlaufspindel** ausführen.
7. Den Vorgang zur **Pumpeninstallation** ausführen.

REPARATUR

Befolgen Sie beim Austausch von Teilen die Anweisungen, um die Komponenten am King® E-Max XT™ Spritzgerät instand zu setzen.

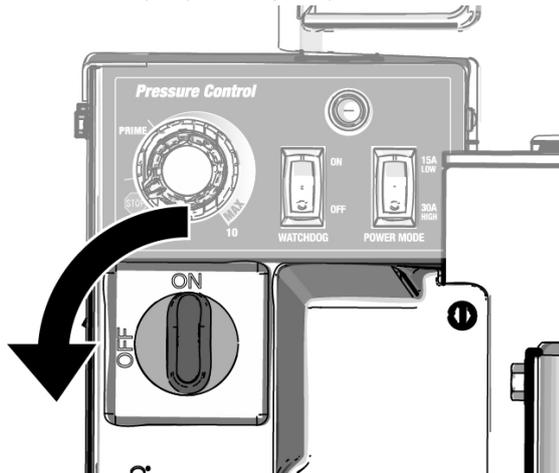
AUSBAU DER PUMPE

1. Führen Sie den **Reinigungsvorgang** durch.
2. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON** drehen.
3. Stellen Sie die Druckregelung auf **PARK-Modus**. Im PARK-Modus läuft die Pumpe, bis sie den unteren Totpunkt erreicht.



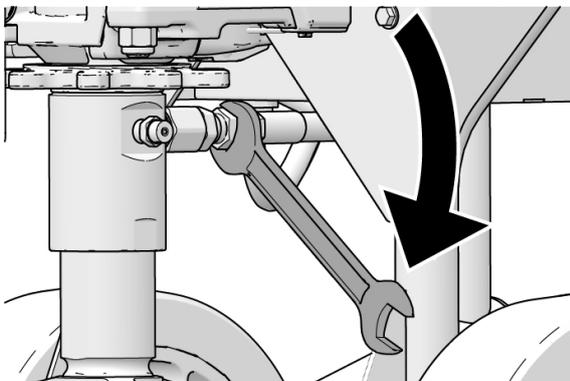
ti02079a

4. EIN/AUS-Schalter ausschalten (Position **OFF**) und Stromversorgung vom Spritzgerät trennen.



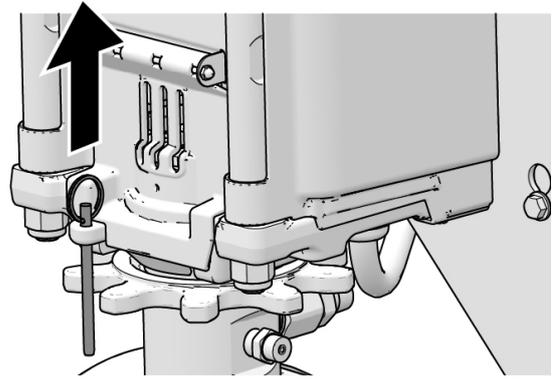
ti02065a

5. Lösen Sie mit einem 32er-Schraubenschlüssel den Einlassschlauch von der Rückseite der Pumpe.



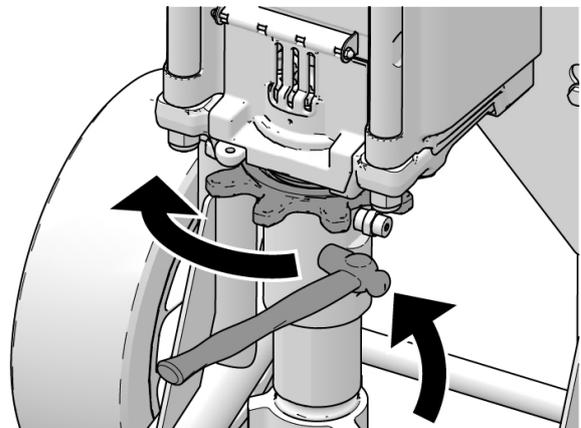
ti03908a

6. Entfernen Sie den Stift von der Pumpenplatte.



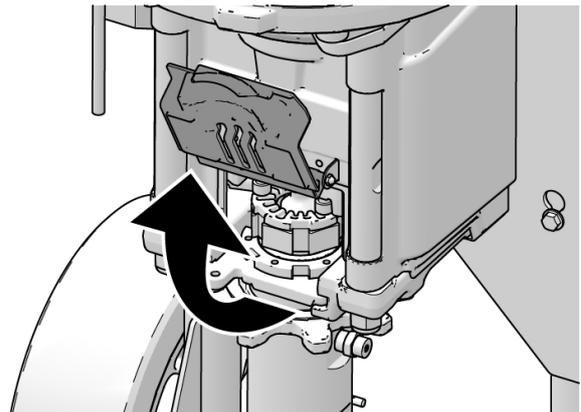
ti03900a

7. Lösen Sie die Sternmutter mit einem Gummihammer und schrauben Sie sie vollständig ab.



ti03901a

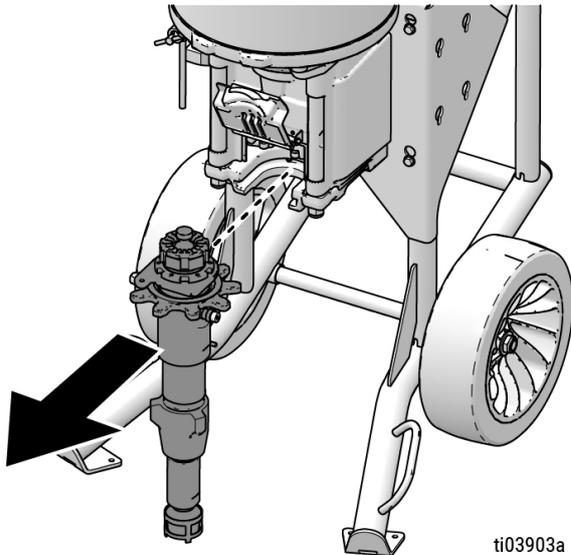
8. Heben Sie die Pumpenkolbenklappe von der Pumpe weg.



ti03902a

REPARATUR

9. Entfernen Sie die Pumpe, indem Sie sie gerade herausziehen.



ti03903a

HINWEIS:

Beachten Sie das King® E-Max XT™ Pumpenhandbuch für Wartung und Reparatur der Pumpe. Siehe **sachverwandte Handbücher**.

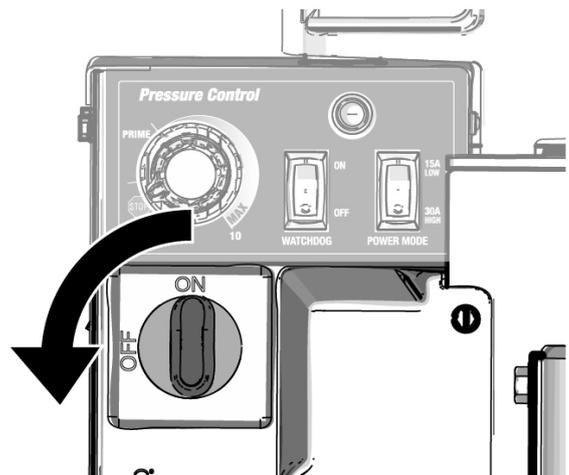
EINBAU DER PUMPE

1. Stellen Sie die Druckregelung auf PARK-Modus.



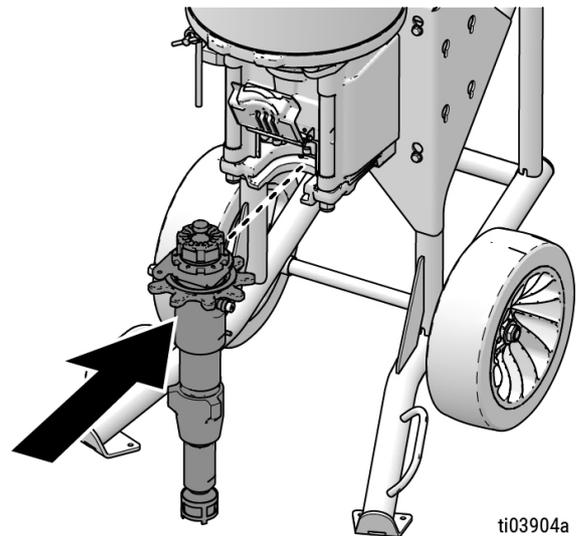
ti02079a

2. Drehen Sie den Netzschalter (C) in die Position OFF und ziehen Sie den Stecker.



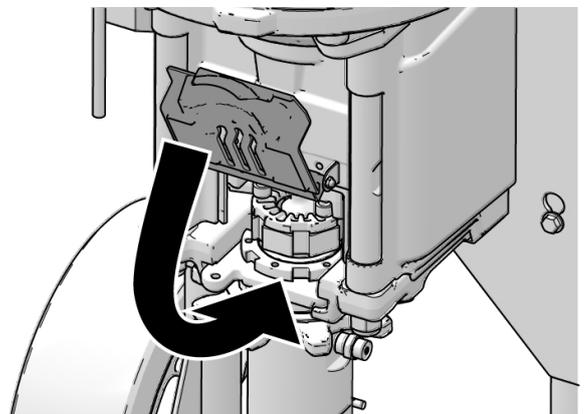
ti02065a

3. Stellen Sie sicher, dass die Pumpenkolbenklappe geöffnet ist und setzen Sie die Pumpe wieder ein.



ti03904a

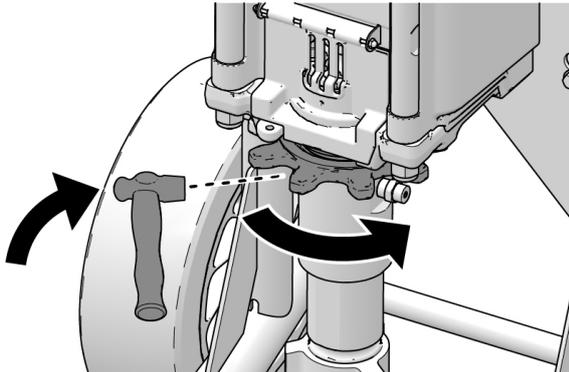
4. Schließen Sie die Pumpenkolbenklappe.



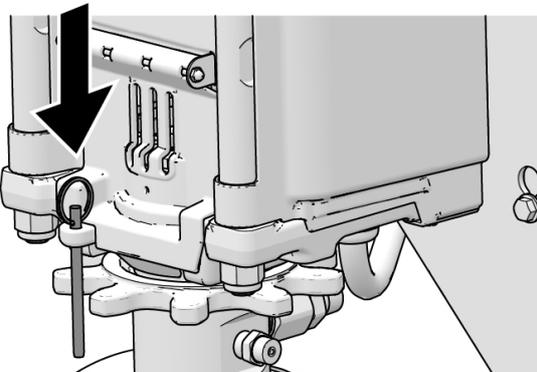
ti03906a

REPARATUR

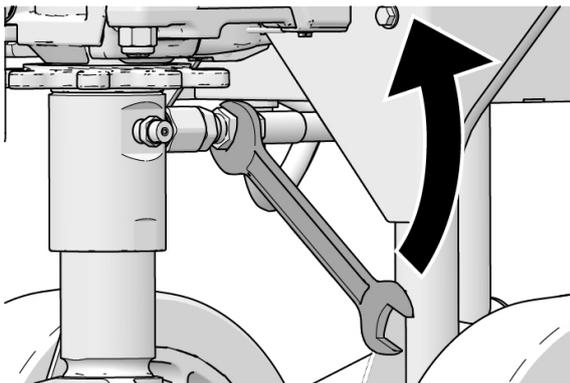
5. Drehen Sie die Sternmutter mit Hilfe eines Gummihammers fest.



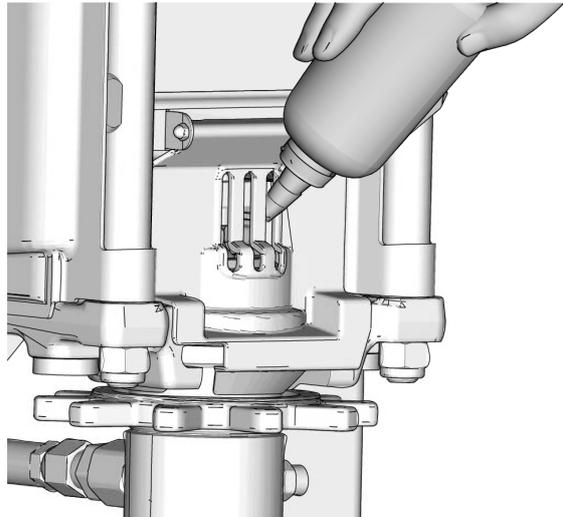
6. Setzen Sie den Stift wieder in die Pumpenplatte ein.



7. Verbinden Sie mit einem 32er-Schraubenschlüssel den Einlassschlauch mit der Rückseite der Pumpe.

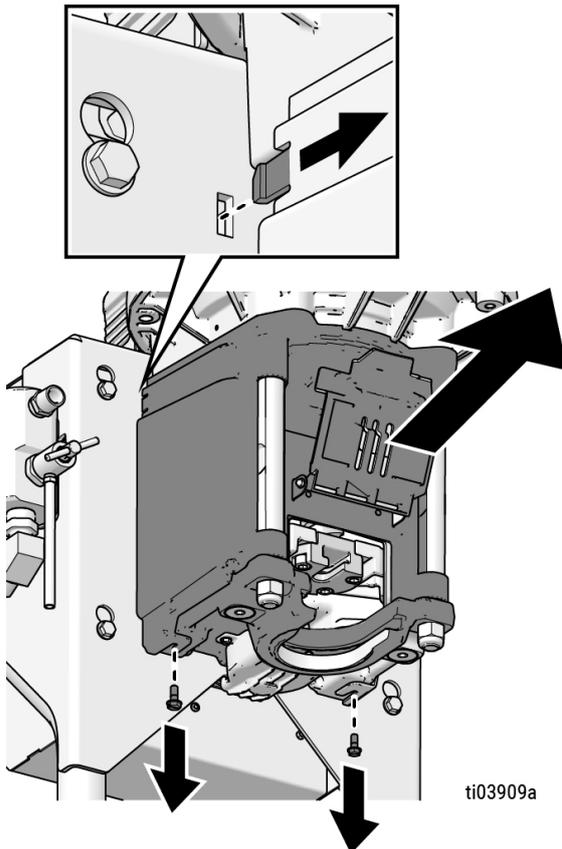


8. Füllen Sie die Dichtungsmutter mit Graco Throat Seal Liquid (TSL™).

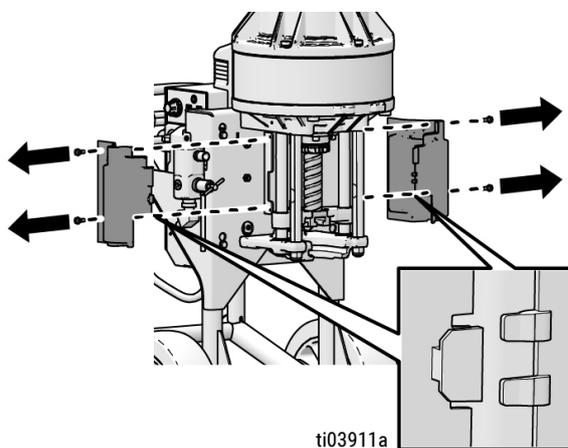


AUSBAU DER KUGELGEWINDESPINDEL

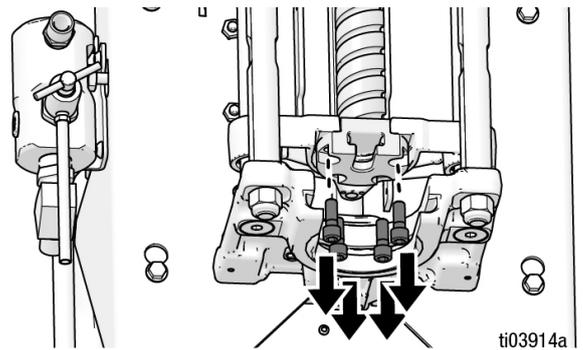
1. Befolgen Sie die **Pumpenausbau**-Anleitung zum Entfernen der Pumpe.
2. Lösen Sie mit einer 8er-Stecknuss zwei Schrauben am unteren Ende der äußeren Abdeckung der Kugelgewindespindel. Lösen Sie die Kunststoffflaschen oben an der Abdeckung und entfernen Sie dann die Abdeckung.



3. Entfernen Sie mit einer 8er-Stecknuss vier Schrauben von der inneren Abdeckung der Kugelgewindespindel. Lösen Sie die Lasche und entfernen Sie die Abdeckung.

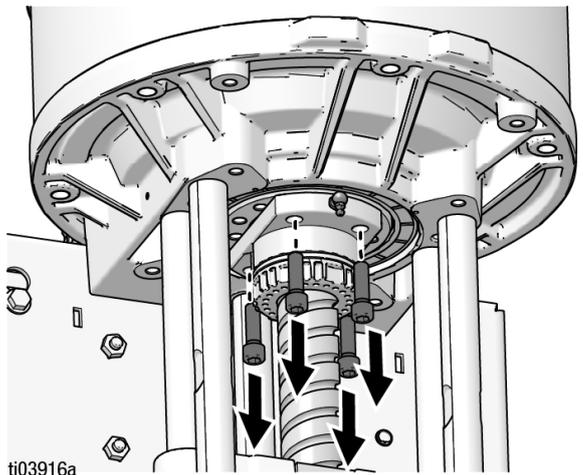


4. Entfernen Sie mit einem 8er-Inbusschlüssel vier Schrauben von der Verdrehsicherung.

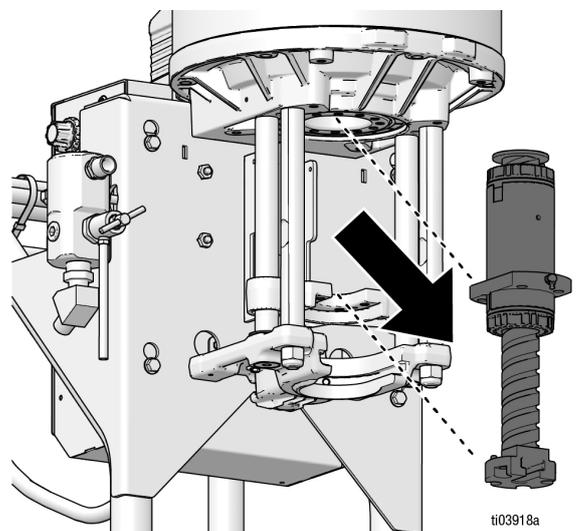


5. Entfernen Sie mit einem 8er-Inbusschlüssel vier Schrauben von der Kugelgewindemutter.

HINWEIS:
Der Motor kann manuell gedreht werden, um Zugang zu den Schrauben zu ermöglichen.

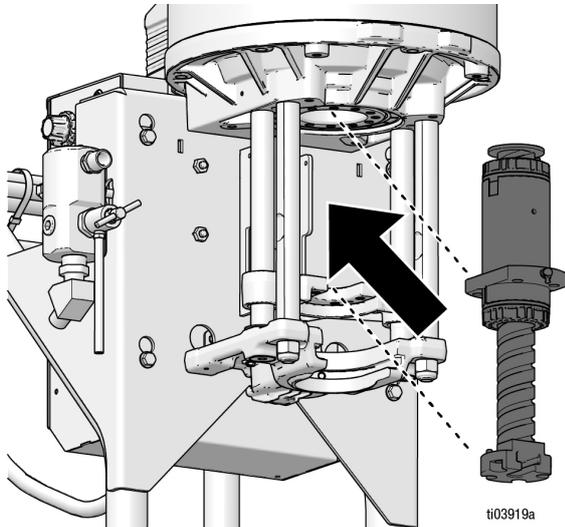


6. Entfernen Sie die Kugelgewindespindel-Baugruppe.



EINBAU DER KUGELGEWINDESPINDEL

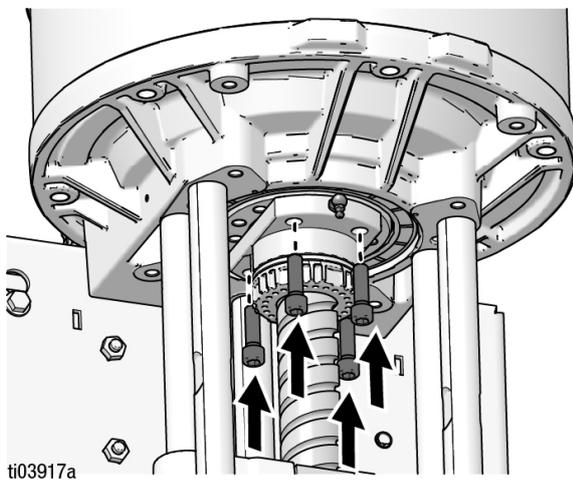
1. Setzen Sie die Kugelgewindespindel-Baugruppe wieder ein.



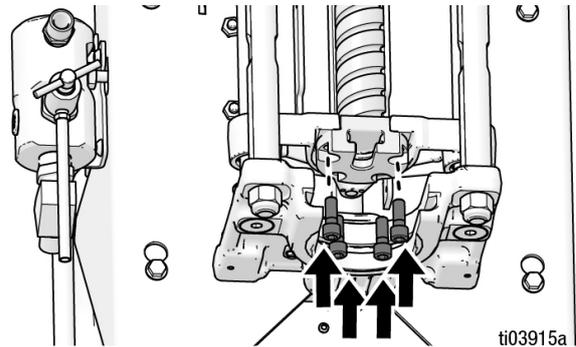
2. Ziehen Sie mit einem 8er-Inbusschlüssel vier Schrauben an der Kugelgewindemutter fest. Mit einem Drehmoment 24-30 Nm anziehen.

HINWEIS:

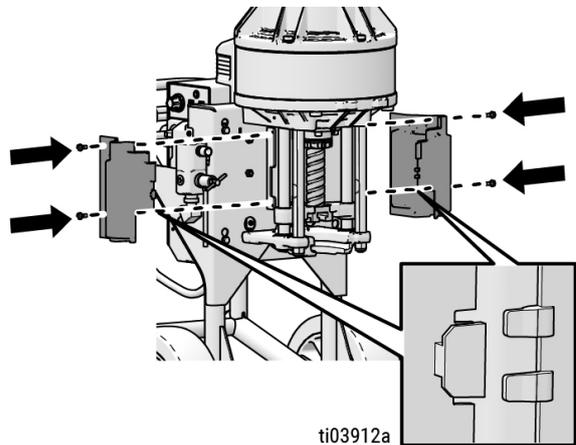
Der Motor kann manuell gedreht werden, um Zugang zu den Schrauben zu ermöglichen.



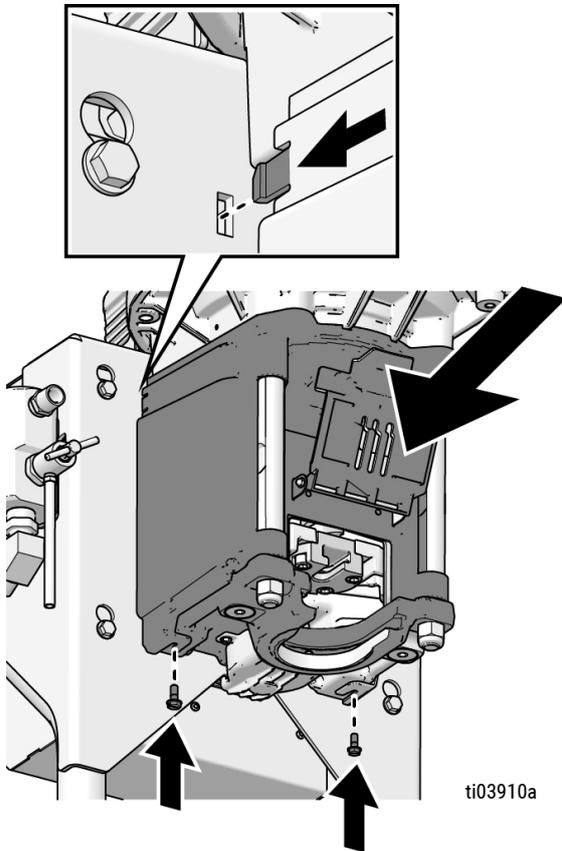
3. Montieren Sie mit einem 8er-Inbusschlüssel vier Schrauben an der Verdrehsicherung. Mit einem Drehmoment 24-30 Nm anziehen.



4. Setzen Sie die innere Abdeckung der Kugelgewindespindel wieder ein. Stellen Sie sicher, dass der Clip eingerastet ist, und ziehen Sie dann mit einer 8er-Stecknuss vier Schrauben an der Abdeckung fest.



5. Setzen Sie die äußere Abdeckung der Kugelgewindespindel wieder ein. Setzen Sie die Kunststoffflaschen oben an der Abdeckung ein und ziehen Sie dann mit einer 8er-Stecknuss zwei Schrauben an der Abdeckung fest.

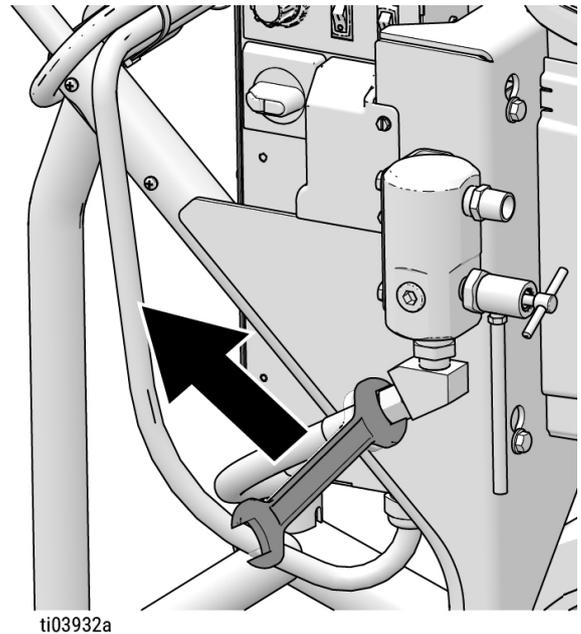


6. Befolgen Sie die **Pumpeneinbau**-Anleitung zum Wiedereinbau der Pumpe.

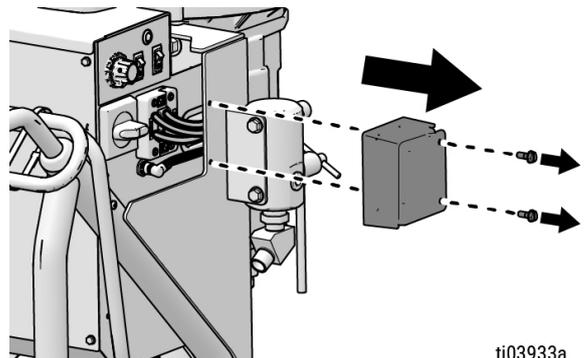
AUSTAUSCH DES MESSUMFORMERS

1. Führen Sie den **Reinigungsvorgang** durch.

2. Lösen Sie mit einem 32er-Schraubenschlüssel den Einlassschlauch von der Unterseite des Filters/Verteilers.

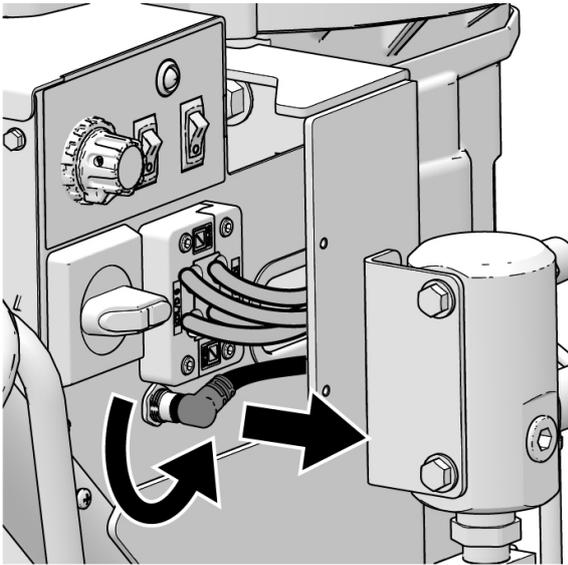


3. Entfernen Sie mit einer 834-Stecknuss zwei Schrauben von der Kabeleintrittsabdeckung. Abdeckblech abnehmen.



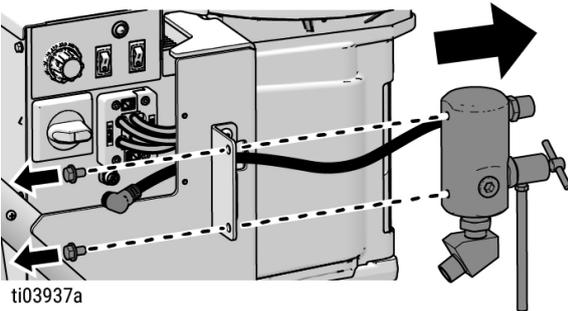
REPARATUR

4. Lösen Sie den M12-Stecker von Hand, um das Messumformerkabel vom Schaltkasten zu trennen.



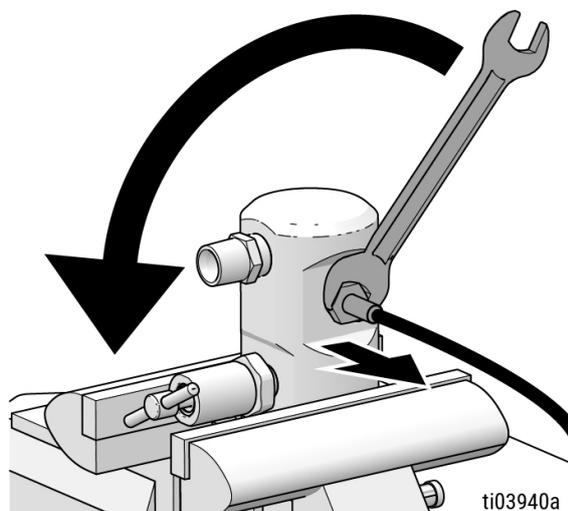
ti03935a

5. Entfernen Sie mit einem 13er-Schraubenschlüssel zwei Schrauben von der Filter-/Verteilerhalterung. Entfernen Sie den Filter/Verteiler.



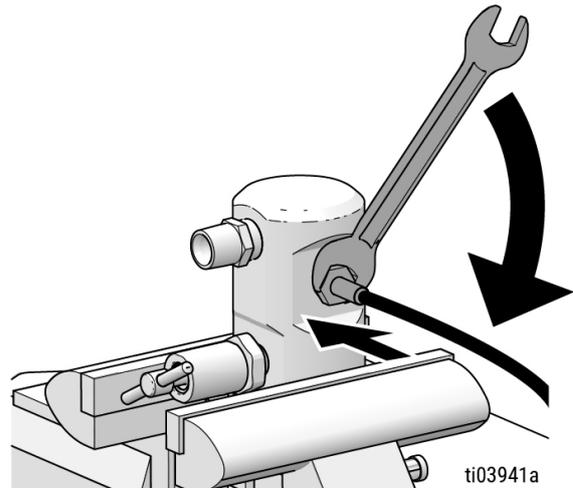
ti03937a

6. Entfernen Sie in einem Schraubstock den Druckmessumformer mit einem 19er-Schraubenschlüssel vom Filter/Verteiler.



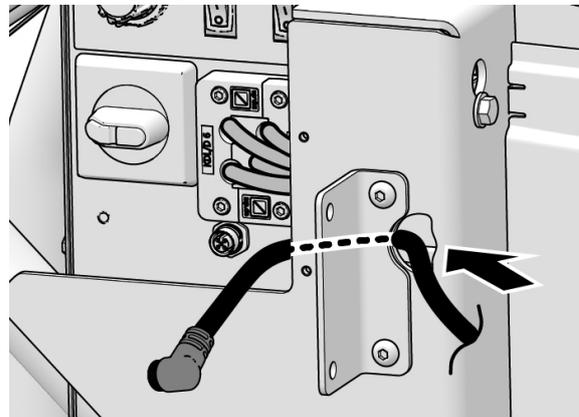
ti03940a

7. Einen neuen Druckmessumformer einbauen. Mit einem Drehmoment von 47-61 Nm anziehen.



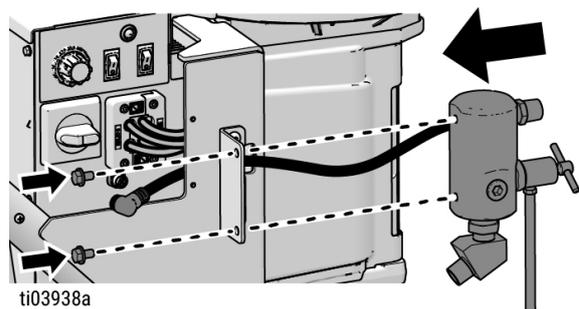
ti03941a

8. Führen Sie das Messumformerkabel durch die Rahmenöffnung.



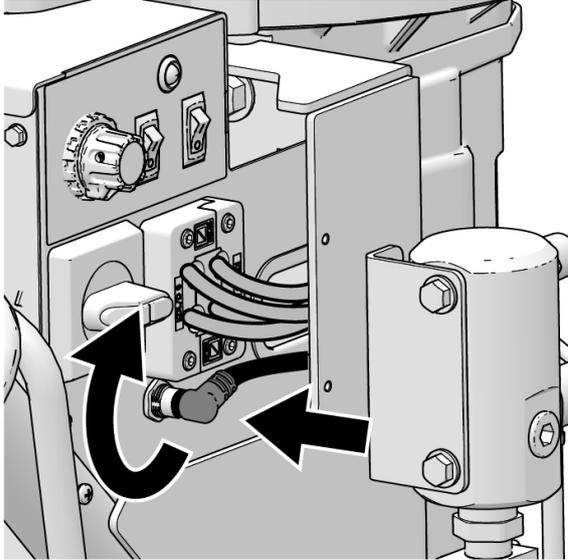
ti03936a

9. Ziehen Sie mit einem 13er-Schraubenschlüssel zwei Schrauben fest, um den Filter/Verteiler wieder zu montieren.



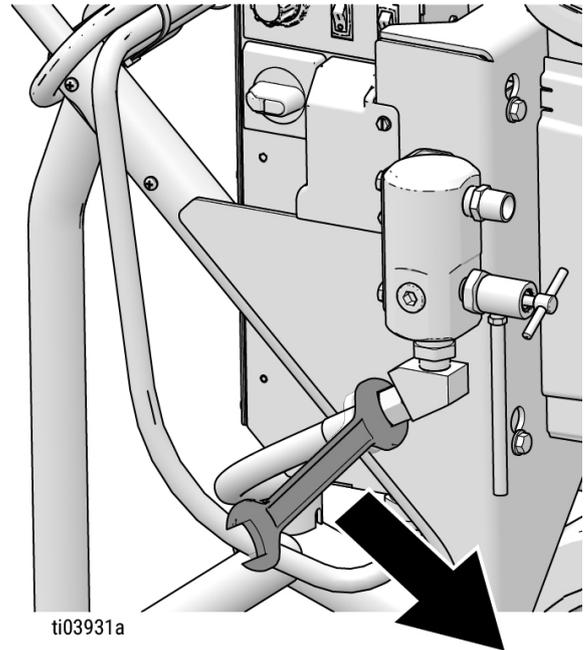
ti03938a

10. Ziehen Sie den M12-Stecker von Hand fest.



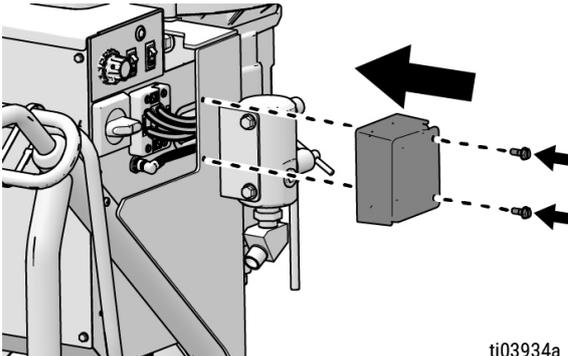
ti03939a

12. Verbinden Sie mit einem 32er-Schraubenschlüssel den Einlassschlauch wieder mit der Unterseite des Filters/Verteilers.



ti03931a

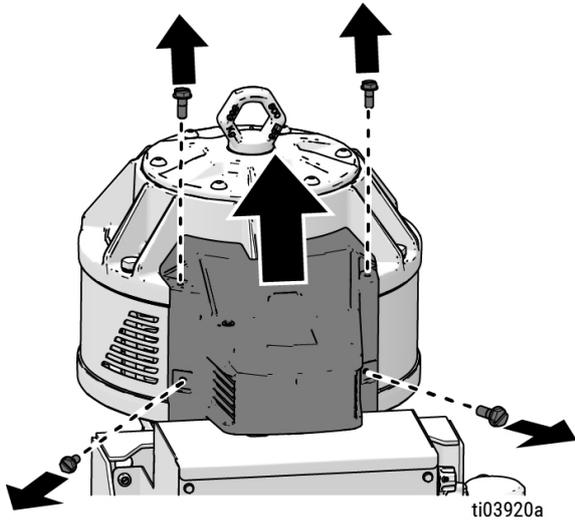
11. Ziehen Sie mit einer 8er-Stecknuss zwei Schrauben fest, um die Kabeleintrittsabdeckung wieder zu montieren.



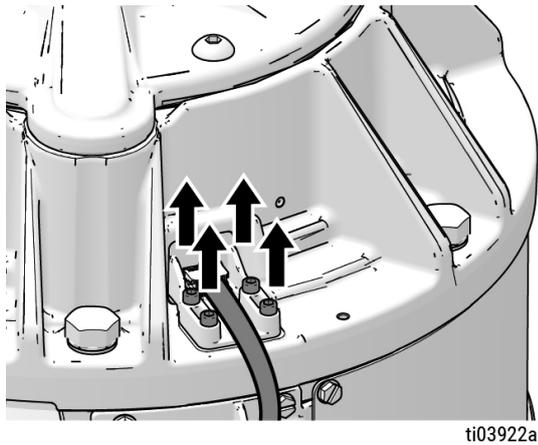
ti03934a

**AUSTAUSCH DES
IMPULSGEBERS**

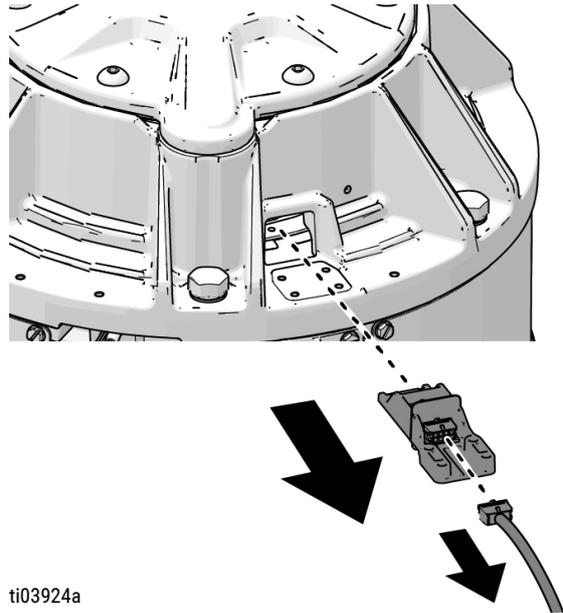
1. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF** drehen.
2. Entfernen Sie mit einer 8er-Stecknuss vier Schrauben von der hinteren Lüfterabdeckung. Abdeckblech abnehmen.



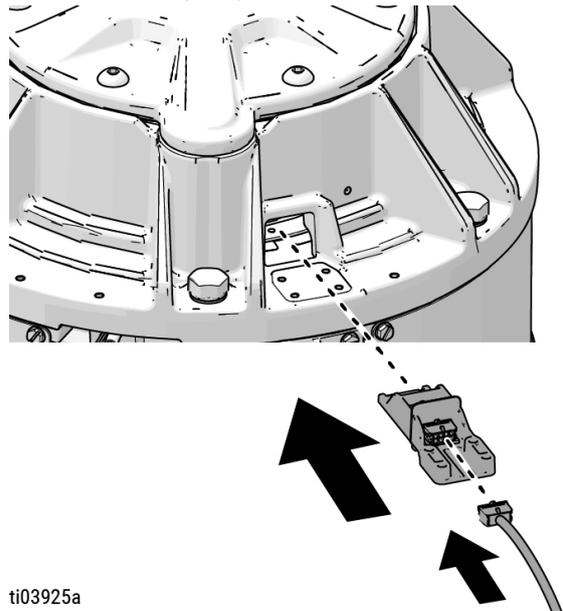
3. Entfernen Sie mit einem 3,6er-Inbusschlüssel vier Schrauben von der Geberhalterung.



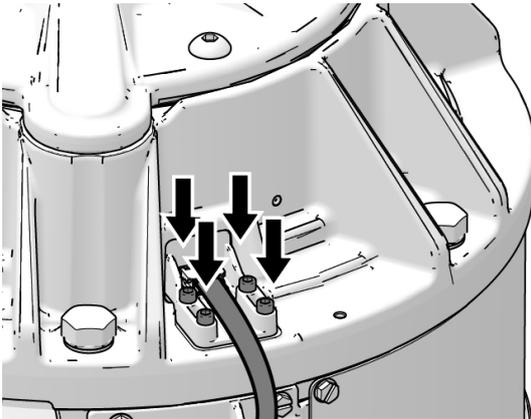
4. Das Kabel vom Impulsgeber abziehen. Impulsgeber entfernen.



5. Neuen Impulsgeber installieren. Stecken Sie das Kabel in den Impulsgeber.

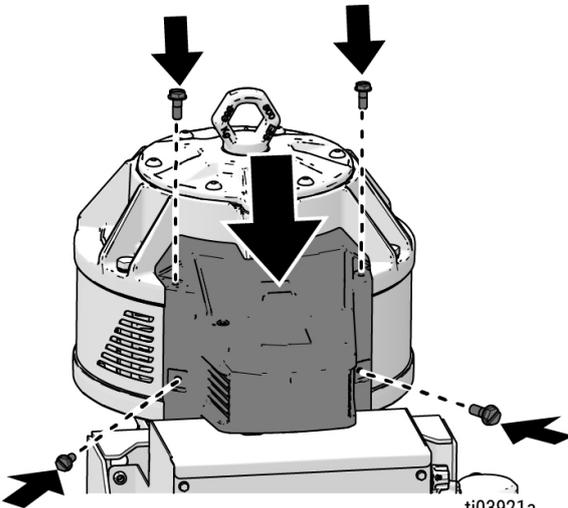


- Ziehen Sie mit einem 3,6er-Inbusschlüssel vier Schrauben fest, um die Geberhalterung wieder zu montieren.



ti03923a

- Ziehen Sie mit einer 8er-Stecknuss vier Schrauben fest, um die hintere Lüfterabdeckung wieder zu montieren.

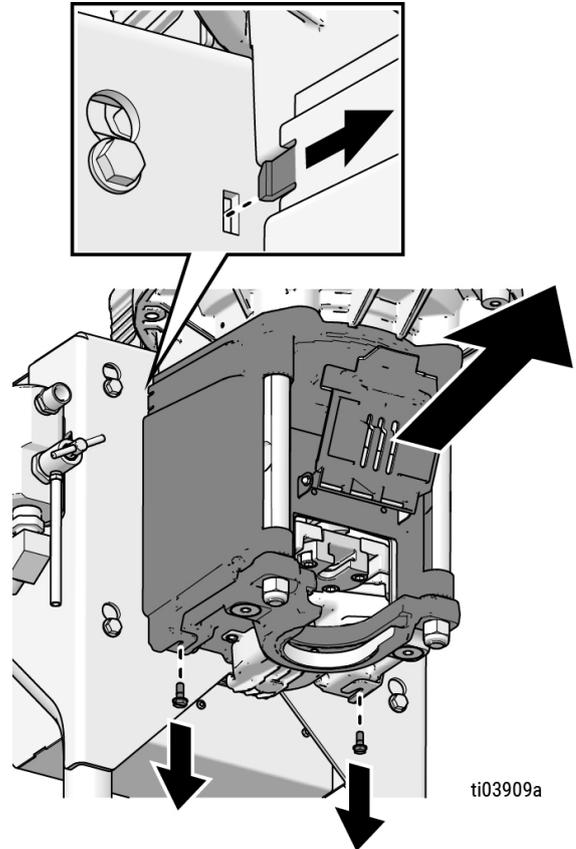


ti03921a

AUSTAUSCH DER VERDREHSICHERUNG

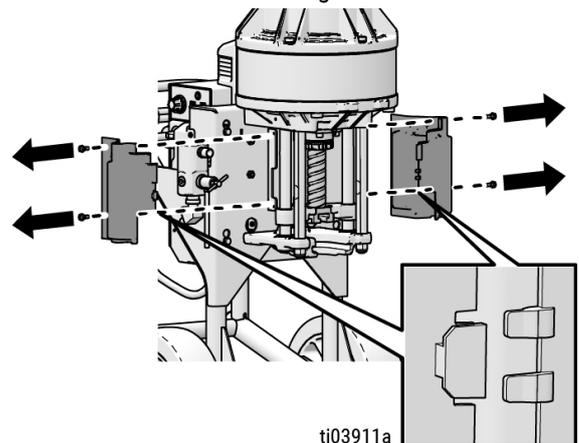
- Befolgen Sie die **Pumpenausbau**-Anleitung zum Entfernen der Pumpe.

- Lösen Sie mit einer 8er-Stecknuss zwei Schrauben am unteren Ende der äußeren Abdeckung der Kugelgewindespindel. Lösen Sie die Kunststoffflaschen oben an der Abdeckung und entfernen Sie dann die Abdeckung.



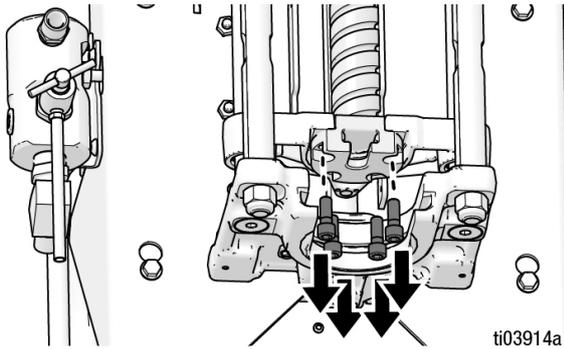
ti03909a

- Entfernen Sie mit einer 8er-Stecknuss vier Schrauben von der inneren Abdeckung der Kugelgewindespindel. Lösen Sie die Lasche und entfernen Sie die Abdeckung.

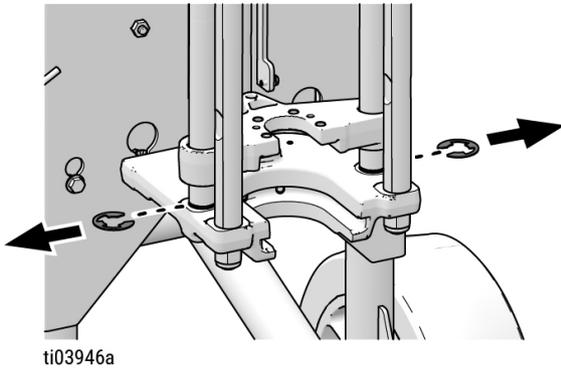


ti03911a

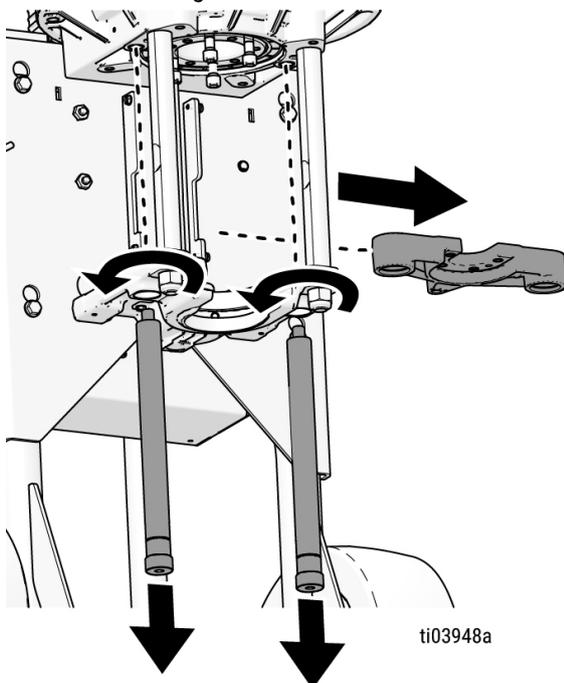
4. Entfernen Sie mit einem 8er-Inbusschlüssel vier Schrauben von der Verdrehssicherung.



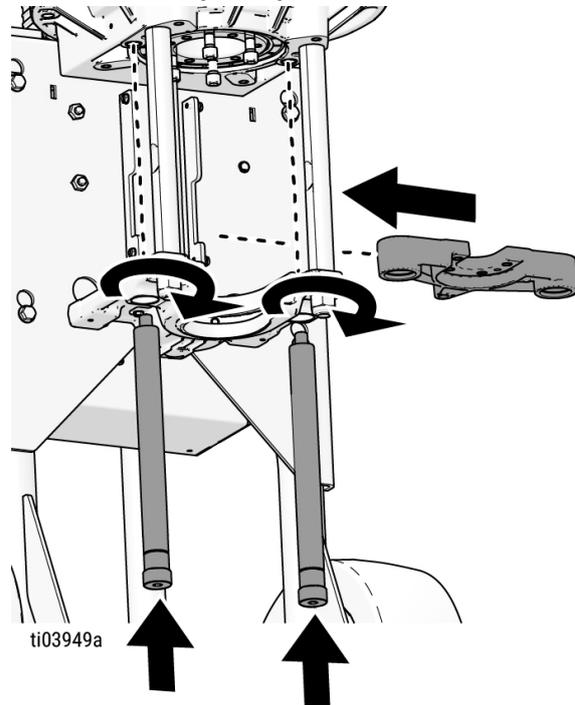
5. Entfernen Sie zwei Sicherungsclips von den Verdrehssicherungsstangen.



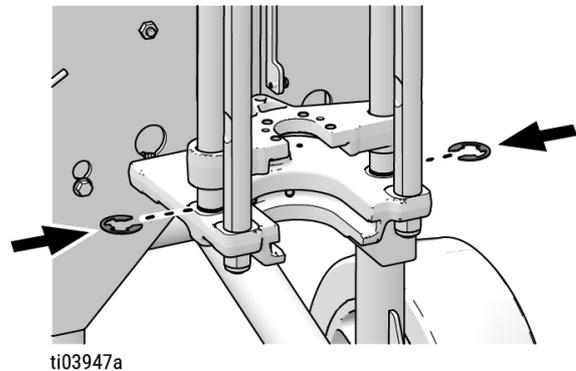
6. Entfernen Sie mit einem 8er-Inbusschlüssel die Verdrehssicherungsstangen und die Verdrehssicherung.



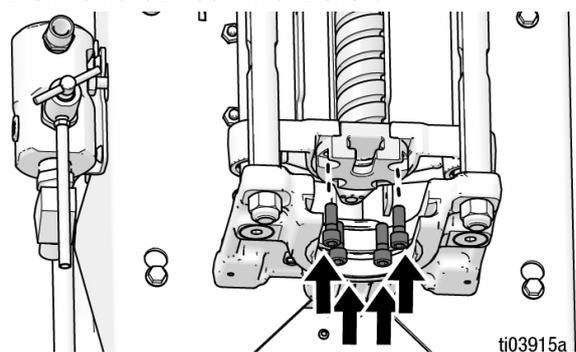
7. Positionieren Sie die neue Verdrehssicherung. Verwenden Sie einen 8er-Inbusschlüssel, um die Stangen wieder zu montieren und die neue Baugruppe zu sichern. Fetten Sie die Verdrehssicherungsstangen ein.



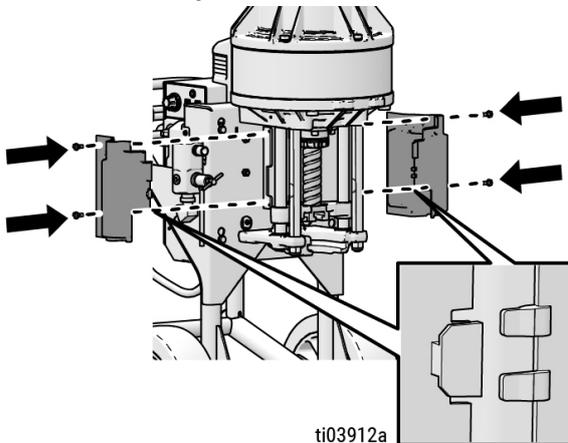
8. Bringen Sie die zwei Sicherungsclips wieder an den Verdrehssicherungsstangen an.



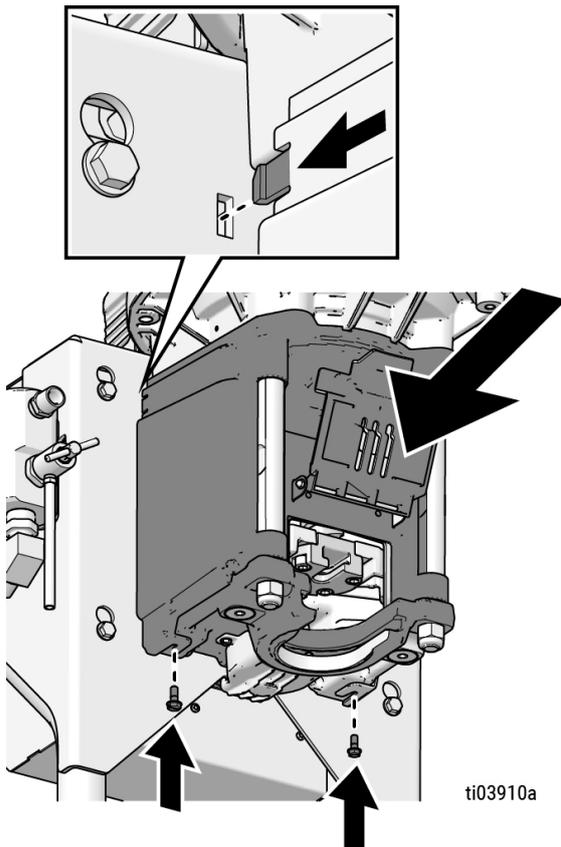
9. Montieren Sie mit einem 8er-Inbusschlüssel vier Schrauben an der Verdrehssicherung. Mit einem Drehmoment 24-30 Nm anziehen.



10. Setzen Sie die innere Abdeckung der Kugelgewindespindel wieder ein. Stellen Sie sicher, dass der Clip eingerastet ist, und ziehen Sie dann mit einer 8er-Stecknuss vier Schrauben an der Abdeckung fest.



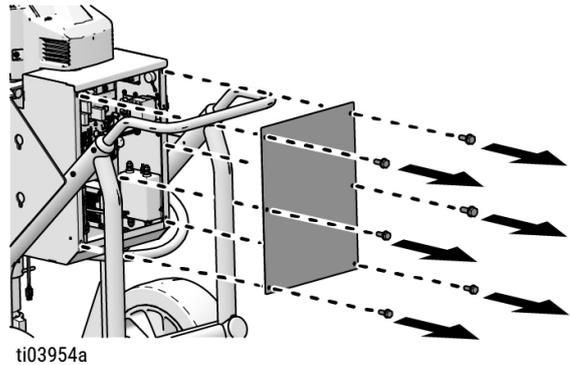
11. Setzen Sie die äußere Abdeckung der Kugelgewindespindel wieder ein. Setzen Sie die Kunststoffflaschen oben an der Abdeckung ein und ziehen Sie dann mit einer 8er-Stecknuss zwei Schrauben an der Abdeckung fest.



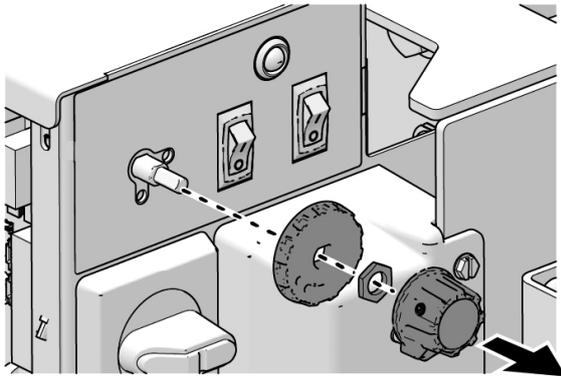
AUSTAUSCH DES POTENTIOMETERS

⚠️ WARNUNG			
<p>Während der Reparatur von elektrischen und sich bewegenden Komponenten fern bleiben. Um Stromschläge zu vermeiden, warten Sie nach dem Trennen des Netzkabels fünf Minuten, damit die gespeicherte Elektrizität entweichen kann, bevor Sie mit der Reparatur beginnen.</p>			

1. Drehen Sie den Netzschalter (C) in die Position **OFF** und ziehen Sie den Stecker.
2. Entfernen Sie mit einem 8er-Steckschlüssel die sechs Schrauben von der Schaltkastenabdeckung. Abdeckung entfernen.

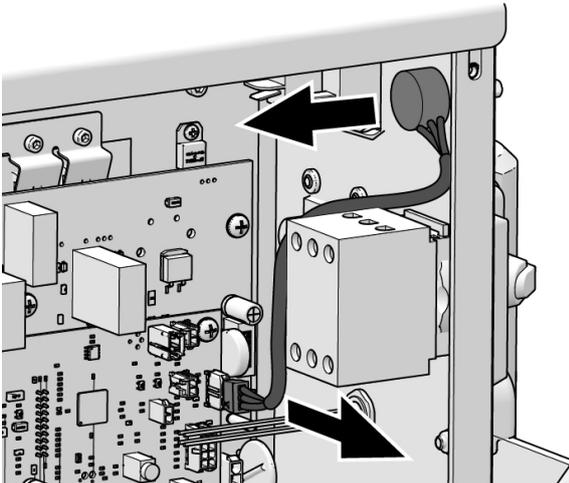


3. Lösen Sie mit einem 2er-Inbusschlüssel die zwei Gewindestifte am Potentiometerdrehknopf. Entfernen Sie den Knopf, die Sicherungsmutter und die Kunststoffscheibe.



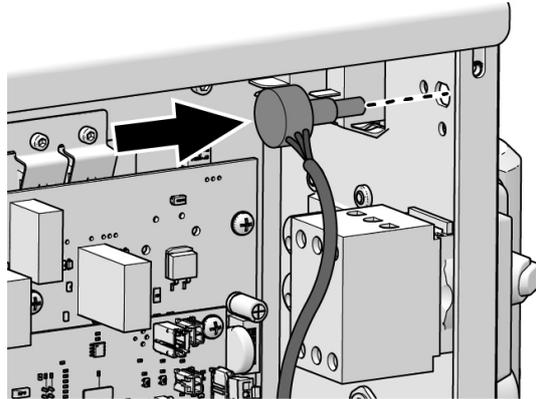
ti03956a

4. Trennen Sie das Potentiometerkabel von der Steuerplatine. Beachten Sie dazu den Schaltplan. Entfernen Sie das Potentiometer vom Spritzgerät.



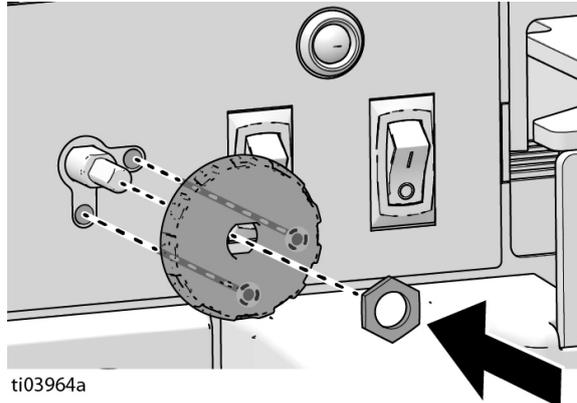
ti03958a

5. Installieren Sie das neue Potentiometer. Darauf achten, dass die Kabel nach unten gerichtet sind.



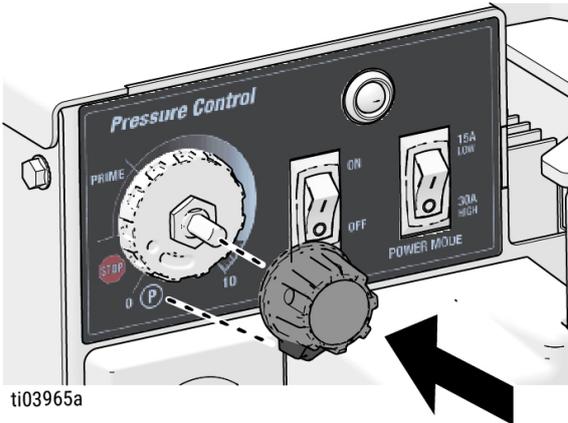
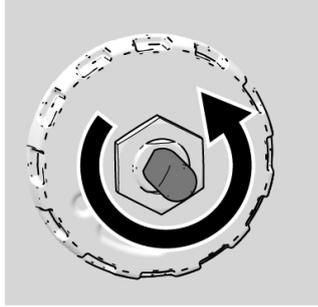
ti03960a

6. Bringen Sie die Kunststoffscheibe wieder an, indem Sie die zwei Löcher mit den zwei Löchern am Rahmen ausrichten. Bringen Sie die Sicherungsmutter wieder an und ziehen Sie sie mit einem Drehmoment von 0,9-1,1 Nm fest.

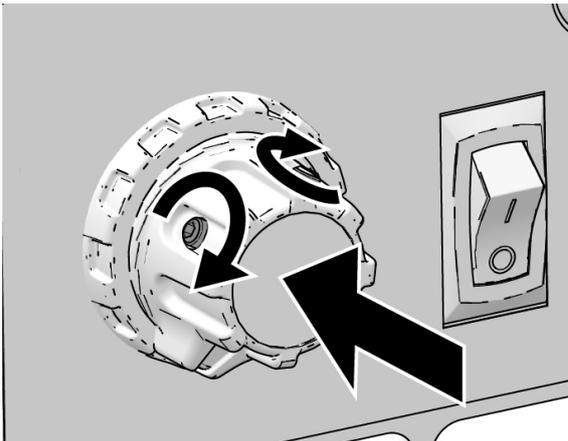


ti03964a

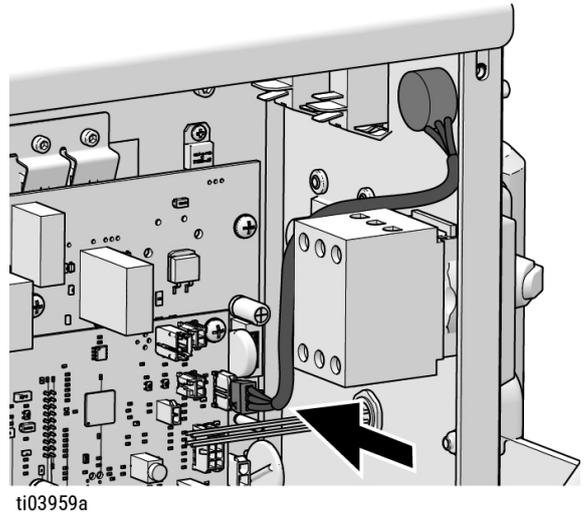
7. Drehen Sie die Potentiometerwelle gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag und bringen Sie dann den Knopf wieder an, wobei der Zeiger auf PARK zeigen muss.



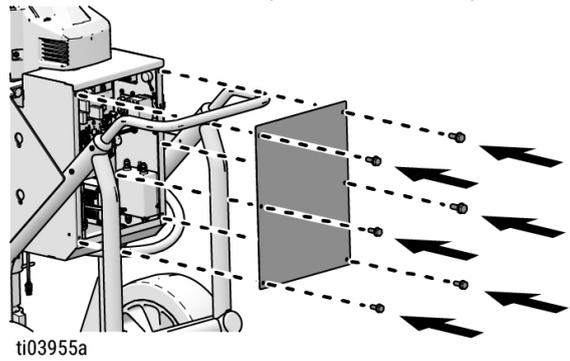
8. Drücken Sie den Knopf hinein und ziehen Sie mit einem 2er-Inbusschlüssel die zwei Gewindestifte fest, um einen leichten Widerstand am Abstandshalter zu erzeugen. Mit einem Drehmoment von 1,1-1,7 Nm anziehen.



9. Verbinden Sie das Potentiometerkabel mit der Steuerplatine. Beachten Sie dabei den Schaltplan.



10. Ziehen Sie mit einem 8er-Steckschlüssel die sechs Schrauben fest, um die Schaltkastenabdeckung wieder anzubringen.

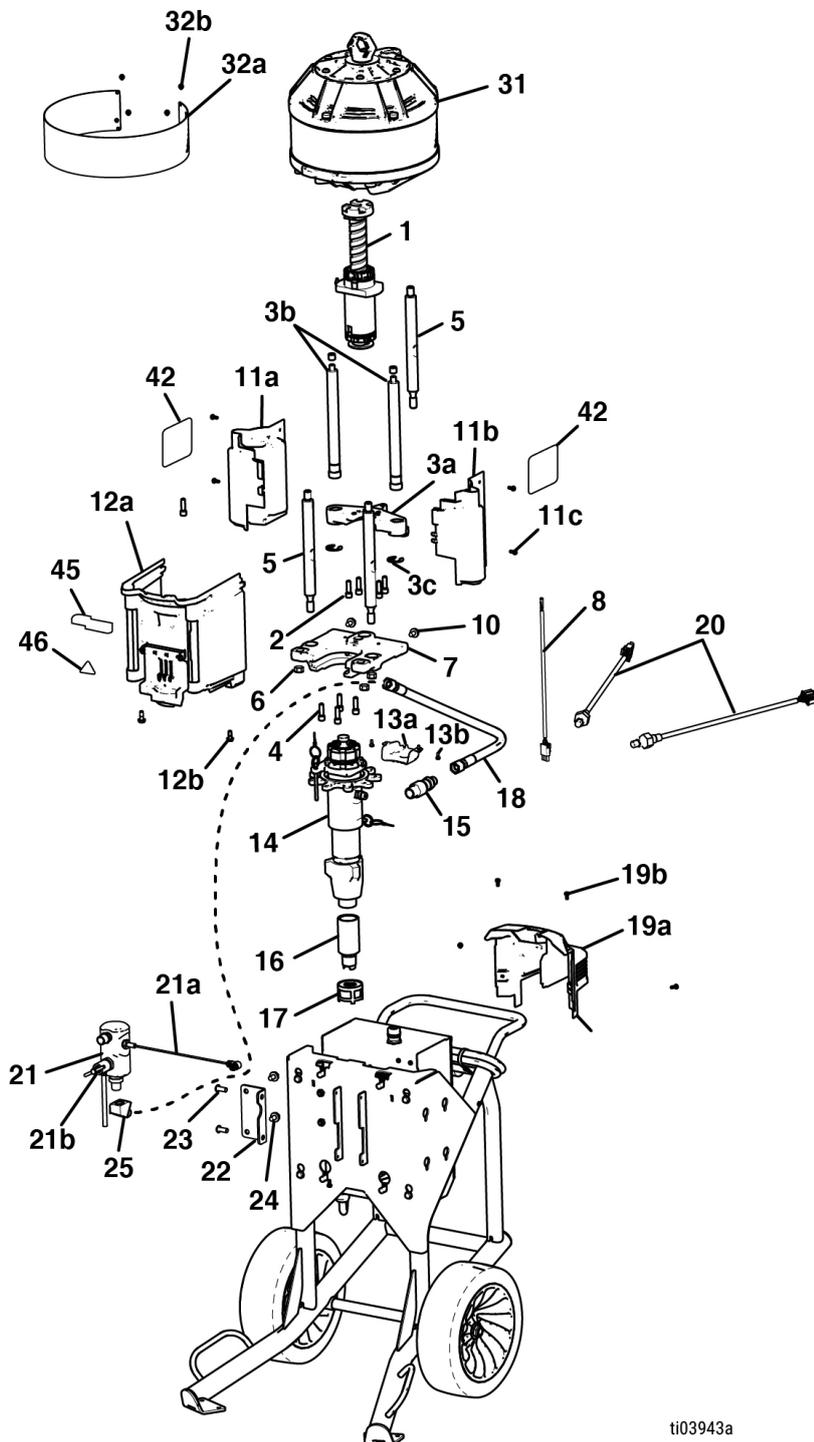


11. Drehknopf kalibrieren. Siehe Vorgang **Drehknopf kalibrieren**.

KING® E-MAX XT™ ERSATZTEILE

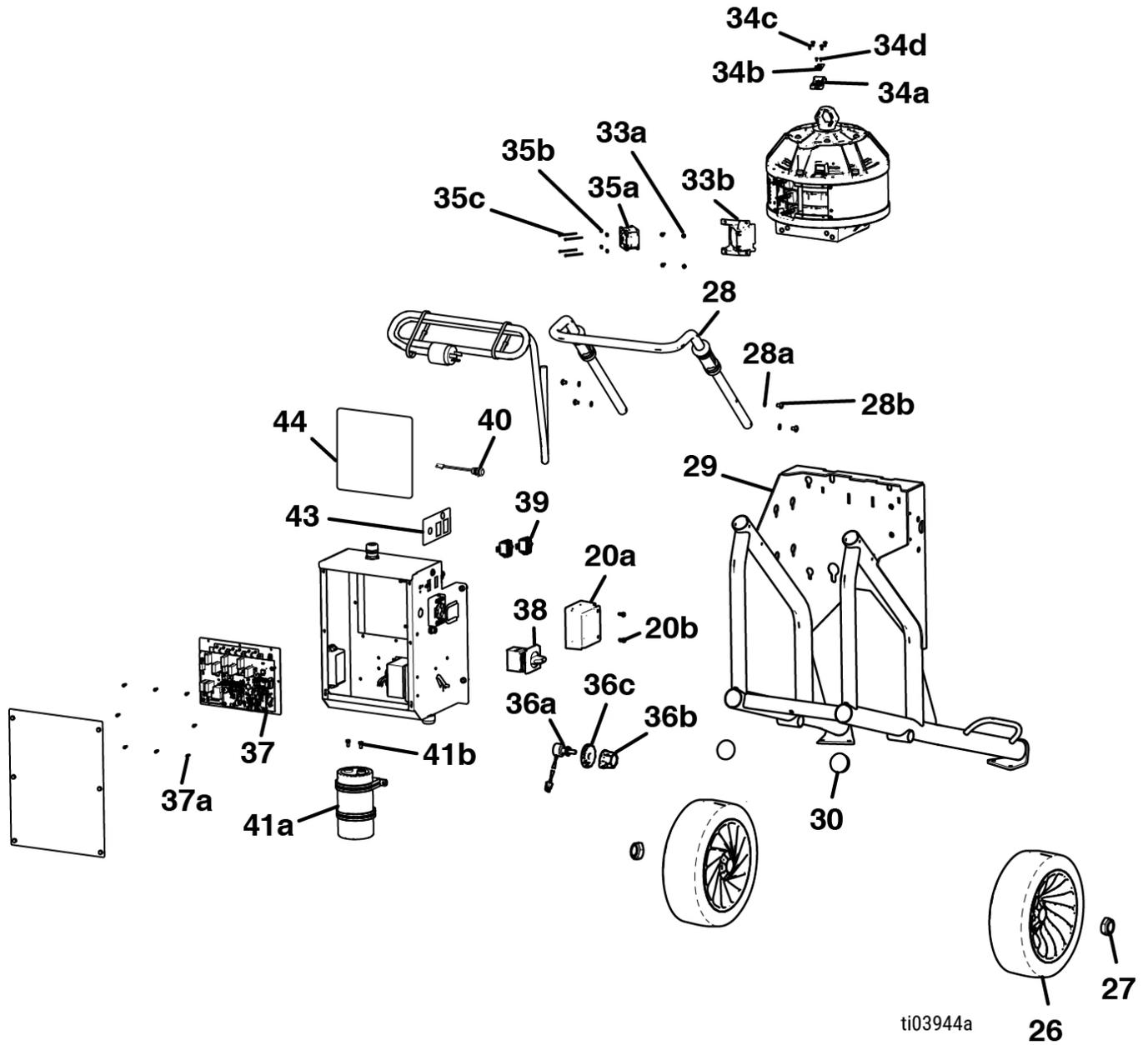
TEILEDIAGRAMM UND -LISTE

Die Teileabbildung und -liste zeigen die Komponenten der King® E-Max XT™ Spritzgeräte und deren Verbindteile, die für Montage, Reparatur und Wartung erforderlich sind.



ti03943a

Abbildung 15-1: King E-Max XT Teilediagramm



ti03944a

Abbildung 15-2: King E-Max XT Teilediagramm

TEILELISTE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE
1	2010823	Kugelgewindespindel, komplett	1
2	---	Schraube, Innensechskant, 3/8"-16 x 1,25"	4
3	2010829	Kit, Verdrehsicherung	1
3a	---	Adapter, Pumpe, Unterbaugruppe	1
3b	---	Stangenverdrehsicherung	2
3c	---	Sprengring	2
4	---	Schraube, Innensechskant, 3/8"-16 x 1"	4
5	---	Zugstange	3
6	---	Sicherungsmutter, Sechskant; 5/8"-11	3
7	---	Montageplatte	1
8	2010830	Sensor, Hubposition	1
9	2010831	Sensor, Pumpenerkennung	2
10	---	Schraube, Innensechskant; 1/2"-13 x 0,75"	4
11	2010833	Abdeckung, Kugelgewindespindel, innen	1
11a	---	Abdeckung, Kugelgewindespindel, innen, links	1
11b	---	Abdeckung, Kugelgewindespindel, innen, rechts	1
11c	---	Maschinenschraube, Sechskantkopf mit Bund 10-24 x 0,5"	4
12	2010832	Abdeckung, Kugelgewindespindel, außen	1

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE
12a	---	Abdeckung, Kugelgewindespindel	1
12b	---	Maschinenschraube, Sechskantbundkopf, 10-24 x 0,5"	2
13	2010840	Abdeckung, Kabel	1
13a	---	Abdeckung, Sensor	1
13b	---	Maschinenschraube, Sechskantbundkopf, 10-24 x 0,5"	2
14	2009332	Unterteil, Xtreme, ProConnect, 145	1
	2009333	Unterteil, Xtreme, ProConnect, 180	1
	2009334	Unterteil, Xtreme, ProConnect, 220	1
15	2010828	Kit, Rückschlagventil	1
16	2010839	Rohr, Direktimmersion	1
17	15V573	Sieb, bruchssicher	1
18	H75002	Schlauch, gekoppelt, NPSM 1/2" x 14; 0,6 m	1
19	2010835	Abdeckung, hinten, Lüfter	1
19a	---	Abdeckung, Lüfter	1
19b	---	Maschinenschraube, Sechskantbundkopf, 10-24 x 0,5"	2
20	2010834	Abdeckung, Kabel, Einführung	1
20a	---	Abdeckung, Kabel, Einführung	1
20b	---	Maschinenschraube, Sechskantbundkopf, 10-24 x 0,5"	2
21	2010824	Kit, Verteiler	1
	2010825	Kit, Verteiler, Filter	1
21a	2010826	Messumformer, Druck	1
21b	245143	Ventil, Druckentlastung	1

KING® E-MAX XT™ ERSATZTEILE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE
22	---	Halterung, Montage, Verteiler	1
23	---	Schraube, Halbrundkopf, 5/16-18 x 0,75"	2
24	---	Schraube, Sechskant, 5/16-18 x 0,5"	2
25	---	Verschraubung, Winkelstück, 60 Grad	1
26	17E687	Reifen, Polyurethan, schwarz	2
27	---	Kontermutter, Sechskant; 3/4"-16	2
28	2010837	Griff, komplett	1
28a	---	Sicherungsscheibe	4
28b	---	Maschinenschraube, Flachkopf, 10-24 x 0,25"	4
29	---	Rahmen, Schweißkonstruktion	1
30	113361	Rohrkappe, rund	2
31	---	Motor	1
32	2010838	Kit, Abdeckung, Motor	1
32a	---	Schutzschild, Motor	1
32b	---	Maschinenschraube, Sechskantbundkopf, 10-24 x 0,5"	4
33	2010954	Kit, Lüfter, Halterung	1
33a	---	Maschinenschraube, Sechskantbundkopf, 10-24 x 0,5"	4
33b	---	Halterung, Befestigung, Lüfter	1
34	2010849	Kit, Impulsgeber	1
34a	---	Halterung, Befestigung, Impulsgeber	1
34b	---	Platine, Schaltung, Impulsgeber	1

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE
34c	---	Schraube, Innensechskant, 8-32 x 0,75"	4
34d	---	Schraube, Flachkopf, Torx, 5-20 x 0,25"	2
35	2010836	Kit, Lüfter	2
35a	---	Lüfter, 60 mm	1
35b	---	Sicherungsmutter, 6-32	4
35c	---	Schraube, Innensechskant, 6-32 x 2"	4
36	2010827	Kit, Potentiometer	1
36a	---	Potentiometer, Impulsgeber	1
36b	---	Drehknopf, Potentiometer	1
36c	---	Abstandshalter, Potentiometer	1
37	2010841	Kit, Steuerplatine	1
37a	---	Schraube, Innensechskant, 8-32 x 0.375"	8
38	123971	Drehknopf, Abschaltung durch Bediener	1
39	116255	Wippschalter	2
40	17U555	Kabelbaum, 3-Farben-LED	1
41	2010842	Kit, Kondensator	1
41a	---	Kondensator, 500 VDC	1
41b	---	Schraube, Sechskant; M5 x 10mm	2
42	2010843	Kit, Zubehör, Etikett, Markenzeichen, 40	1
	2010844	Kit, Zubehör, Etikett, Markenzeichen, 60	1
	2010845	Kit, Zubehör, Etikett, Markenzeichen, 70	1
43	2010133	Etikett, Anweisungen, Steuerung	4

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE
44 ▲	2010799	Schild, Sicherheitswarnung	1
45	15F584	Marke, ProConnect, Etikett	1
46 ▲	15H108	Schild, Sicherheitswarnung, Klemme	1
▲ Ersatz-Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.			

ELEKTRISCHER SCHALTPLAN

Der Schaltplan zeigt die elektronischen Verbindungen, die zur Fehlersuche und Reparatur der elektrischen Komponenten der King® E-Max XT™ Spritzgeräte verwendet werden.

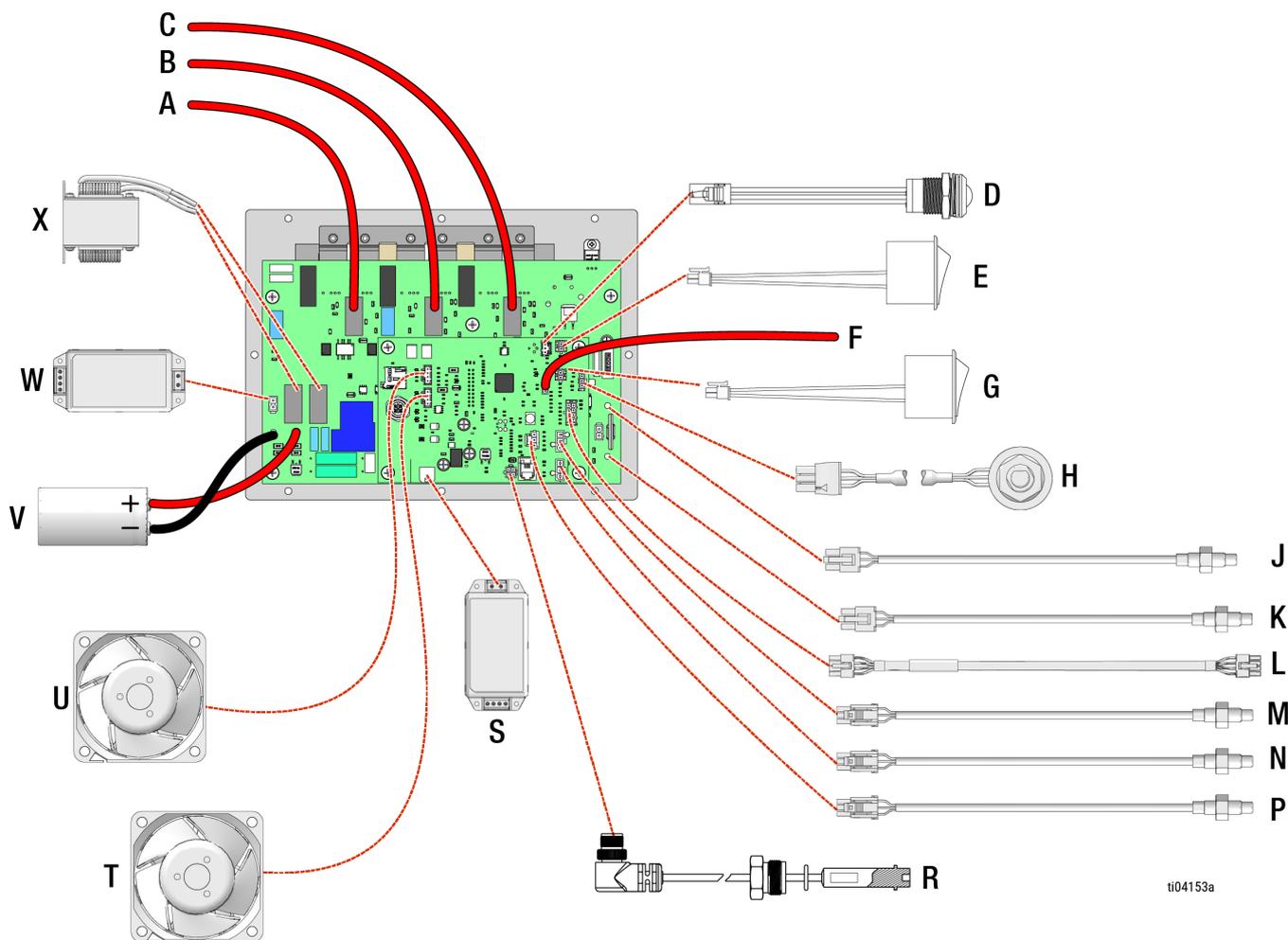


Abbildung 16-1: Schaltplan für King E-Max XT Sprühgeräte

LEGENDE

A	Motorphase A
B	Motorphase B
C	Motorphase C
D	Status-LED
E	Strommodus-Steuerung
F	Motortemperatur
G	Watchdog™-Steuerung
H	Potentiometer
J	Eingangsleistung L2
K	Eingangsleistung L1
L	Encoder
M	Pumpenerkennungssensor 1
N	Pumpenerkennungssensor 2
P	Pumpenhub-Sensor
R	Druckwandler
S	Stromversorgung Niederspannung
T	Motorlüfter
U	Kühlkörper-Lüfter
V	Kondensator
W	Stromversorgung Hochspannung
X	Induktor

CALIFORNIA PROPOSITION 65

EINWOHNER KALIFORNIENS



WARNUNG Krebs und Fortpflanzungsschäden – www.P65warnings.ca.gov.

GRACO - STANDARDGARANTIE

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND. Die einzige Verpflichtung von Graco sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadensersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt den Käufer in akzeptablem Maß bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, einer Nichteinhaltung der Garantiepflichten, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

FÜR GRACO-KUNDEN IN KANADA Die Parteien bestätigen, dass sie festgelegt haben, dass das vorliegende Dokument sowie alle anderen Dokumente, Mitteilungen und Gerichtsverfahren, die im Zusammenhang damit erstellt, verteilt oder eingeleitet werden, oder sich direkt oder indirekt darauf beziehen, in englischer Sprache sein sollen. Les parties reconnaissent avoir convenu que la rédaction du présent document sera en Anglais, ainsi que tous documents, avis et procédures judiciaires exécutés, donnés ou intentés, à la suite de ou en rapport, directement ou indirectement, avec les procédures concernées.



GRACO INC. UND TOCHTERUNTERNEHMEN | P.O. BOX 1441 | MINNEAPOLIS, MN 55440-1441 | USA

Graco Headquarters: Minneapolis, MN USA | Internationale Büros: Australien, Belgien, China, Japan, Korea
| Gebührenfreie Telefonnummer: 1-800-690-2894 (Contractor Division) und 1-800-328-0211 (Industrial Division) | Patentinformationen finden Sie unter graco.com/patents

©2025 Graco Inc. Alle Informationen und Illustrationen in dieser Broschüre basieren auf den aktuellsten Produktinformationen, die bei Drucklegung verfügbar waren. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen. Alle Produktionsstandorte von Graco sind gemäß ISO 9001 zertifiziert. Translation of original instructions This manual contains English. Version B, July 2025